Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

Gmoa Bladl

Informationen für die Gemeinde Drachselsried und deren Ortsteile

Jahrgang 226 | Freitag, den 11. April 2025 | Nr. 1

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen allen einen schönen Frühling und viel Spaß beim Lesen unseres Gmoa Bladls. Der Frühling ist schon in vollem Gange und mit ihm kommt neues Leben in unsere Gemeinde. Nach den kalten Monaten des Winters freuen wir uns auf wärmere Tage, blühende Gärten und viele gemeinsame Veranstaltungen, welche Sie im Veranstaltungskalender in dieser Ausgabe finden können.

So steht das Osterfest vor der Tür, ein Fest für die Familien und die Kinder, das insbesondere in der christlichen Lehre, als auch in unserer Gesellschaft Hoffnung und Zusammenhalt vermittelt und uns einlädt innezuhalten und sich auf das Wesentliche im Leben zu besinnen. Ich freue mich ebenso, dass das Dorfleben wieder in Gang kommt und unsere Vereine mit verschiedensten Veranstaltungen dafür sorgen, dass sich in unserer Gemeinde was rührt. So werden wieder am 30. April bzw. am 1. Mai die Maibäume in den Ortsteilen der Gemeinde aufgestellt, gefolgt von so manchem Vereinsfest das uns sicherlich guttun wird. Ich danke an dieser Stelle allen ehrenamtlich Engagierten und den Vereinen für Ihren Beitrag am Dorfleben das ganze Jahr über.

Auch die aktuell laufenden Baumaßnahmen sind wieder angelaufen, sodass auch hier die Gemeinde nicht stehenbleibt. Nachdem im Herbst die Breitbandverkabelung des Ortsteils Asbach weitestgehend abgeschlossen werden konnte folgt nun der Ausbau im Ortsteil Grafenried, der in etwa bis zum Sommer andauern wird. Auch liegen schon die Netzplanungen für die Ortsteile Oberried, Unterried, Tränk, Drachselsried usw. vor, sodass wir gleich im Anschluss an den Ausbau in Grafenried den weiteren Ausbau vorantreiben werden. Ich erinnere nochmals alle Hausbesitzer daran sich zu registrieren, denn nur dann kann der Hausanschluss kostenlos mitverlegt werden. Das Feuerwehrhaus Drachselsried nimmt ebenfalls mehr und mehr Gestalt an. Mittlerweile sind alle wesentlichen Gewerke vergeben, sodass der Bau im Jahr 2025 weitestgehend voranschreiten wird. Beheizt wird das neue FFW Haus von einem nachhaltigen Pelletkessel mit Erdtank zur Pelletlagerung. Die Entscheidung ob das FFW Haus eine eigene Heizung bekommt, oder an das Fernwärmenetz angeschlossen werden soll, wurde nach sorgfältiger Abwägung aller technischen und wirtschaftlichen Argumente zusammen mit allen Beteiligten getroffen.

Ebenfalls entsteht im Ortsteil Kolbersbach eine neue Löschwasserzisterne mit ca. 100 m³ Volumen, um die Löschwassersituation dort zu verbessern. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2025 umgesetzt werden. Es kommt hier ein Erdtank zum Einsatz, der den Anschluss einer Löschwasserpumpe am Straßenrand erlaubt. Am 18.03.2025 kam die Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft der Dorferneuerung Oberried/Unterried zusammen. Hier wurden die Ergebnisse der Kanalbefahrungen in Oberried und Unterried vorgestellt sowie weitere Planungsmaßnahmen abgestimmt.

Die Gemeinde Drachselsried freut sich auch über eine Förderzusage in Höhe von 204.822,80 € zur Erneuerung der Wasserleitung im Ortsteil Unterrehberg. Die Grobplanung sowie die Antragstellung erfolgte im Sommer/Herbst 2024 und im Januar ist der Förderbescheid bei uns eingegangen. Nun arbeitet das beauftragte Ingenieurbüro an der technischen Fachplanung und Umsetzung der Maßnahme.

Dies ist ein kleiner Abriss aus den aktuellen gemeindlichen Projekten. Uns geht die Arbeit sicherlich nicht aus und ich möchte daher ein besonderes Dankeschön an alle engagierten Bürger, an die Mitglieder des Gemeinderats und an alle Mitarbeiter der Gemeinde richten, die mit ihrem Einsatz das Miteinander in unserer Gemeinde fördern. Ihr Engagement ist das Herzstück unseres Zusammenlebens und macht unsere Gemeinde zu einem lebens- und liebenswerten Ort.

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam daran arbeiten, unsere Gemeinde zu gestalten und voranzubringen. Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen und wünsche Ihnen einen schönen Frühling und ein erfolgreiches Jahr 2025.

Ihr Johannes Vogl

Wichtige Telefonnummern

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei 110
Polizei Viechtach 09942 94040
Ärztlicher Notdienst 116 117
Zahnärztlicher Notdienst ..... www.notdienst-zahn.de
Apotheken Notdienst 0800-0022833
Sucht-& Drogen-Hotline 01806-313031
Heimwegtelefon.....030 12074182
Giftnotruf Bayern 089 19240
Sperrnotruf EC-Karte 116 116
Evang. Telefonseelsorge 0800 1110111
Kath.Telefonseelsorge 0800 1110222
Kummer bei Jugendlichen 0800 116111
Kinder-& Jugendtelefon 116 111

Störungsdienste

Stromversorgung (Bayernwerk).....0941 28003366
Mülltonnenentleerung ..... www.awg.de
(AWG Donau Wald) 09903 920-0

Wichtige Einrichtungen

Deutsche Post AG .....Tel.: 09945 905033
Zellertalstraße 12, 94256 Drachselsried
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Recyclinghof Drachselsried
Gewerbegebiet 8, 94256 Drachselsried Tel.:09945 2644

Redaktionsschluss für das nächste Gmoa Bladl

Montag, der 23. Juni 2025

Bitte reichen Sie spätestens zu diesem Termin Ihre Texte und Anzeigen bei der Gemeindeverwaltung ein.
Die Beiträge sollten wenn möglich per E-Mail an tourist-info@drachselsried.de gesandt werden.
Zugestellt wird das nächste Gmoa-Bladl voraussichtlich Mitte August.

Gemeindeverwaltung Drachselsried

Postanschrift
Zellertalstraße 12, 94256 Drachselsried
Website: www.drachselsried.de / www.zellertal-online.de
E-Mail (allgemein) poststelle@drachselsried.de
Telefonzentrale 09945-9416-0
Fax 09945 9416-50

Einwohnermeldeamt, Passamt, Soziales, Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Sophie Geiger 09945 9416-10
sophie.geiger@drachselsried.de

Bürgermeister Johannes Vogl
Termine nach Vereinbarung.....09945 9416-11
johannes.vogl@drachselsried.de

Geschäftsleitung, Kämmerei, Friedhofsverwaltung
Julia Neumaier 09945 9416-12
julia.neumaier@drachselsried.de

Bauamt, Standesamt
Hans Geiger 09945 9416-13
johann.geiger@drachselsried.de

Steuern, Gebühren, Beiträge
Silvia Müller 09945 9416-14
silvia.mueller@drachselsried.de

Kassenverwaltung, Grundsteuer, Gewerbesteuer, Kindergartenbeiträge, Gewerbeab-, -an- und -ummeldungen
Sabine Mühlbauer 09945 9416-15
sabine.muehlbauer@drachselsried.de

Verwaltung
Lisa Vogel 09945 9416-20
lisa.vogel@drachselsried.de

Tourist-Information.....09945 905033
tourist-info@drachselsried.de
• Franziska Bauer
franziska.bauer@drachselsried.de
• Claudia Strohmeier
claudia.strohmeier@drachselsried.de
• Evi Müller
evi.mueller@drachselsried.de

Bauhof
Otmar Neumaier (Leitung) 0151 10832124
bauhof-drachselsried@web.de
Wolfgang Geiger (Wasserwart) 0151 10832128
wasserwart-drachselsried@web.de
Franz Schaffer
Martin Hutter

Bekanntmachungen

Sommeröffnungszeiten Recyclinghof

Mittwoch ..... von 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag ..... von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag ..... von 09.00 bis 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten der verschiedenen Anlagen finden Sie unter www.awg.de

Wahlergebnisse der Bundestagswahl

Erststimmen

Zweitstimmen

Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Seit 01.12.2024 unterstützt Franz Schaffer aus Drachselsried unseren gemeindlichen Bauhof. Franz ist 52 Jahre alt und gelernter Elektroinstallateur.
Er übernimmt am Bauhof alle anfallenden Arbeiten und ist somit eine große Unterstützungfür den laufenden Betrieb. Wir heißen Franz in der Gemeinde Drachselsried herzlich willkommen.

Kostenlose Energieberatung im Landkreis Regen

Energiesparen, Heizen und Lüften, Raumklima, Fördermittel für Neubau und Sanierung u.v.m.

Das Landratsamt Regen bietet in Kooperation mit dem **VerbraucherService Bayern** ein interessenneutrales Beratungsangebot zum Thema Energie an.

Beratungsthemen:

- Energiesparen (Strom & Heizenergie)
- Heizen und Lüften
- Gesundes Raumklima: Wissenswertes zu Feuchte und Schimmel
- Energetisches Sanieren und baulicher Wärmeschutz: Dämmung, Fenster und Türen
- Fördermittel für Neubau und Sanierung
- Moderne Heizungstechniken und Warmwasserbereitung

Die Beratung finden immer freitags im Wechsel an folgenden Orten statt:

- REGEN: ARBERLAND Haus, Amtsgerichtstraße 6-8, 94209 Regen
- VIECHTACH: RESI (ehemaliges Commerzbank-Gebäude), Ringstraße 2, 94234 Viechtach
- ZWIESEL: Rathaus, Stadtplatz 27, 94227 Zwiesel

Anmeldung unter 0800 809802400 oder lokal unter 09921 601-211
Infos: www.landkreis-regen.de/energieberatung

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

Zellertaler Ferienprogramm

Auch in diesem Jahr organisieren die Tourist-Infos Arnbruck und Drachselsried wieder ein gemeinsames Ferienprogramm. Der erste Termin wird bereits in den Pfingstferien stattfinden, alle Infos dazu unter www.zellertal-online.de/de/familie/kinderferien-programm

Für die Sommerferien ist ein abwechslungsreiches Programm in Planung.

Veranstaltungen im Rathaus

Bürgerversammlung

Bürgermeister Johannes Vogl am Rednerpult, rechts Geschäftsleiterin Julia Neumaier.

Bürgermeister Johannes Vogl präsentierte am 25.11.2024 viele Zahlen und Statistiken vor 20 Besuchern der Bürgerversammlung, darunter sieben Gemeinderäte.

Er berichtete über die Personalstruktur der Verwaltung und des Bauhofes.

Im Bürgersaal fanden im Jahr 2024 14 Gemeinderats-, zwei Bauausschuss-, eine Finanzausschuss sowie eine Tourismusausschusssitzung statt.

In der ILE Zellertal wurde ein Verein zur Beschäftigung eines Regionalmanagers gegründet. Drachselsried beteiligt sich über eine Arbeitsgemeinschaft mit Arnbruck, Bodenmais und Langdorf und profitiert mit 40.000 Euro am meisten vom Regionalbudget.

Finanziell entwickelte sich die Gemeinde positiv:

Die Gewerbesteuer übertraf mit 1,3 Millionen Euro die Erwartungen. Auch der Fremdenverkehrsbeitrag verzeichnet bis jetzt einen Anstieg um 70 %.

Die Schulden wurden seit 2018 von 3,5 auf 1,5 Millionen Euro gesenkt. Einen Wermutstropfen kündigte Bürgermeister Vogl mit der Neukalkulation des Wasser- und Abwasserpreises an, die eine Erhöhung mit sich bringen wird.

Die Einwohnerzahl liegt stabil bei 2.500. Darauf folgten Statistiken über Eheschließungen (25), Kirchenaustritten (35), Todesfällen (38) und Geburten (19).

Der Tourismus verzeichnet einen leichten Zuwachs mit 161.101 Übernachtungen (Stand 31.10.2024). Geplante Bauprojekte umfassen einen Kindergartenneubau (5,11 Mio. €, davon 2,4 Mio. Gemeindeanteil) und ein neues Feuerwehrgerätehaus (3,5 Mio. €, davon 2,9 Mio. Gemeindeanteil).

Der Breitbandausbau schreitet voran.

Für zukünftige Aufgaben stehen die Erschließung des Baugebiets „WA Schloßbräuwiese“, Straßensanierungen (90.000 €) und die Umsetzung des Wasserversorgungskonzepts

(6 bis 7,5 Mio. €) an.

Hochwasserschutzmaßnahmen sind ebenfalls geplant.

Zum Schluss der eineinhalbstündigen Bürgerversammlung dankte Bürgermeister Johannes Vogl allen Mitarbeitern, ehrenamtlichen Unterstützern, Gemeinderats- und Ausschussmitgliedern und allen engagierten Bürgern, die zum guten Gelingen der kommunalen Arbeit beitragen.

Adventsfenster - Aktion ein großer Erfolg

Eine großartige Gemeinschaftsaktion mit großem Erfolg war die Adventsfenster-Aktion in der Gemeinde Drachselsried, an allen 24 Tagen öffnete ein Fenster.

Bereits 2013 und 2014 fanden Adventsfenster-Aktionen mit großem Erfolg statt, die Neuauflage war sehr gut gelungen und es beteiligten sich Familien, Vereine oder Betriebe aus beinahe jedem Ortsteil der Gemeinde. Jeden Tag in der Adventszeit schmückte ein anderer Teilnehmer ein Fenster mit vorweihnachtlicher Dekoration und lud die Besucher zu Plätzchen und Glühwein sowie zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Jeder gab sich große Mühe, jeder bewirtete die Gäste in vorweihnachtlicher Stimmung. Den Abschluss der Adventsfenster-Aktion bildete der Heilige Abend in der weihnachtlich geschmückten Pfarrkirche St. Ägidius mit den Gottesdiensten.

An allen Stationen war das Spendenschwein der Tourist-Info mit dabei und es wurde von den Besuchern fleißig gefüttert. Das Organisationsteam freute sich über die Spendenbereitschaft der Drachselsrieder und die Vielzahl an Besuchern der einzelnen Aktionsfenster. Knapp 3.000 Euro kamen an Spendengeldern zusammen und konnten unter den vier Einrichtungen (Waidler helfen e.V., Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Regen-Viechtach e.V., Tierheim Regen und PädCare e.V.), die bereits vor der Aktion ausgewählt wurden, verteilt werden.

Im Rahmen der Spendenübergabe bedankte sich Bürgermeister Vogl beim Team der Tourist-Info unter Führung von Franziska Bauer für die Organisation sowie bei allen Teilnehmern und freute sich über die gelungene Aktion.

Mit dem Erlös konnten vier regionale Organisationen und Einrichtungen, die sich um Kinder, Familien und Tiere kümmern, mit je 743 Euro unterstützt werden.

Spendenübergabe vor dem Rathaus: von links: Claudia Strohmeier (Tourist-Info), Kevin Hartung (PädCare), Franziska Bauer (Tourist-Info), Bürgermeister Johannes Vogl, Monika Winkler (Kinderschutzbund), Adolf und Isabella Blöchinger (Waidler helfen), Rudolf Radlbeck und Gaby Wunner (Vorsitzende des Kreistierschutzvereins)

Neujahrsempfang 2025

Traditionell findet am Nachmittag des Neujahrstages in Drachselsried ein Empfang beim Rathaus statt. Bürgermeister Johannes Vogl konnte seine beiden Stellvertreter Rudolf Hohlneicher und Egon Probst sen., einige Gemeinderäte,

Altbürgermeister Johann Weininger sowie Pfarrer Stefan Brunner mit einer Sternsingergruppe begrüßen.

Mit einem musikalischen Gruß eröffnete die Blaskapelle Original Altnußberger Musikanten den Empfang und unterhielt die Besucher zwischen den Ansprachen mit weiteren Musikstücken.

In seiner Neujahrsansprache blickte Vogl auf das Gemeindegeschehen im vergangenen Jahr zurück, insbesondere erwähnte er zwei große Projekte, die sich derzeit in der Umsetzungsphase befinden.

Für das neue Gerätehaus der Feuerwehr Drachselsried konnte der Rohbau mit Bedachung erstellt werden, mit der Fertigstellung rechnet er im Laufe dieses Jahres und als weiteres Projekt den Breitbandausbau in Grafenried und Asbach.

Asbach konnte weitgehend verkabelt werden, im Frühjahr folgt der Ausbau in Grafenried.

Geplant ist der weitere Breitbandausbau in den Ortsteilen Oberried, Unterried und Drachselsried, damit wird das Gemeindegebiet nahezu komplett mit Breitbandtechnik versorgt sein.

Für 2025 sind schon einige Projekte an Planung.

Der Neubau des Kindergartens, mit einem Baubeginn rechnet Vogl Ende 2025 / Anfang 2026, und die Sanierung der Grundschule, das sind Maßnahmen, die ineinandergreifen, und Investitionen für die Zukunft und ein lebenswertes Drachselsried. Eine weitere große Aufgabe ist die Modernisierung der Wasserversorgung und die Einrüstung der Ultrafiltrationsanlagen in die Hochbehälter Oberried und Asbach.

Vogl dankte der Verwaltung, dem Bauhof und dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und allen Mitarbeitern der Gemeinde, den Kindergärten und Einrichtungen sowie allen ehrenamtlich Tätigen für ihr Engagement.

Einen Dank richtete er an das Team der Tourist-Info mit Franziska Bauer, Evi Müller und Claudia Strohmeier für die Organisation des Empfangs.

Pfarrer Stefan Brunner war mit einer Gruppe Sternsinger zum Neujahrsempfang gekommen und richtete Neujahrsgrüße- und wünsche an die Besucher.

Die Sternsinger sagten ihren Segensspruch auf und sammelten für die Sternsingeraktion vom Kindermissionswerk, das in diesem Jahr unter dem Leitwort Kinderrechte steht und mit den Spendengeldern Projekte in Kenia und Kolumbien unterstützt, die sich für Kinderrechte und Kinderschutz einsetzen.

Nach der Ansprache von Pfarrer Stefan Brunner sagten die Sternsinger den Segensspruch auf und sammelten für die Sternsingeraktion.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

27.01.2025 Johannes Egner
in Zwiesel
Eltern: Sandra und Michael Egner

Eheschließungen

29.11.2024 in Drachselsried
Kathrin Tremml und Christian Müller
aus Drachselsried
[redacted]

Sterbefälle

05.12.2024 Elisabeth Wiethaler (93 Jahre)
07.12.2024 Helmut Süß (86 Jahre)
28.12.2024 Franz-Xaver Kilger (63 Jahre)
05.01.2025 Elfriede Brem (79 Jahre)
04.02.2025 Georg Dangl (58 Jahre)
07.02.2025 Oskar Moritz (94 Jahre)
08.02.2025 Johann Fischer (69 Jahre)
11.02.2025 Monika Danzer (89 Jahre)
25.02.2025 Josefine Kuhndörfer (71 Jahre)

Persönliche Kurznachrichten

Meditations- und Achtsamkeitskurse

Ich bin Uta Zende und biete seit dem letzten Jahr regelmäßig Meditations- und Achtsamkeitskurse im Freiraum Drachselsried, Birkenweg 14 an. Auch auf Schamanischen Reisen kann ich Sie führen oder Sie im Rahmen eines individuellen Seeglalencoachings begleiten.

Lassen Sie uns gemeinsam eintauchen in die Tiefe unserer Seele. Wir lassen den Stress des Alltags hinter uns. Wir kommen zur Ruhe, die Gedanken werden stiller und wir erhalten einen Ausgleich zu den stetig wachsenden Anforderungen des Alltags.

Für weitere Informationen stehe Ihnen unter 01573 5462196 oder via Mail unter uta-zende@t-online.de zur Verfügung.

Wir gratulieren

Geburtstage

Ab Mitte April:
Zum 70. Geburtstag:
Margareta Peter, Asbach, Bergstraße 2
Christine Sperl, Eichenweg 12
Zum 75. Geburtstag:
Friedrich Spanner, Unterrehberg 22
Zum 80. Geburtstag:
Edeltraud Heimes, Asbach 6
Marianne Naegeli, Grafenried, Angerweg 1
Helmut Augsburger, Pointwiese 4
Zum 85. Geburtstag:
August Glaser, Grafenried, Angerweg 13
Zum 93. Geburtstag:
Anna Heger, Pointwiese 4
Zum 95. Geburtstag:
Theresia Weishäupl, Pointwiese 4

Im Mai:
Zum 70. Geburtstag:
Gerda Neppl, Rehberg 8
Maria Weigert, Oberried, Dorfstraße 6
Zum 75. Geburtstag:
Günter Sander, Eichenweg 1
Marta Schaffer, Grafenried, Bachstraße 3
Alois Bielmeier, Unterrehberg 35
Zum 80. Geburtstag:
Berta Stopfer, Greilbühelweg 6
Zum 85. Geburtstag:
Elke Pister, Pointwiese 4
Adolf Schlagintweit, Eichenweg 3
Maximilian Brem, Unterrehberg 10
Zum 91. Geburtstag:
Rosa Nirschl, Pointwiese 4
Zum 92. Geburtstag:
Rosa Brem, Unterried, Erlenweg 1
Zum 93. Geburtstag:
Auguste Rübenstrunk, Asbach 16
Zum 94. Geburtstag:
Martha Vogl, Pointwiese 4
Josef Geiger, Pointwiese 4

Im Juni:
Zum 70. Geburtstag:
Otto Ritz, Oberried, Schusterhöhe 5
Renate Lemberger, Oberried, Tränk 31
Zum 75. Geburtstag:
Richard Greil, Blachendorf 6
Ernst-Martin Kittelmann, Unterried, Amselweg 11
Christa Westermayer, Arberstraße 16
Gerda Merz, Pointwiese 5
Zum 85. Geburtstag:
Brigitte Gmeinwieser, Unterried, Ringstraße 10
Erika Munteanu, Pointwiese 4
Hildegard Kollmer, Hofmark 19
Zum 90. Geburtstag:
Steffi Sonnleitner, Zellertalstraße 27
Zum 96. Geburtstag:
Martha Geiger, Pointwiese 4

Im Juli:
Zum 70. Geburtstag:
Alfons Kopp, Blachendorf 17
Johann Wührer, Gaschlerwiese 14
Zum 75. Geburtstag:
Ursula Körber, Oberried, Schusterhöhe 16
Zum 80. Geburtstag:
Hildegard Gröller, Haberbühl 28
Zum 85. Geburtstag:
Gerald Pokorny, Poschingerstraße 1
Zum 92. Geburtstag:
Maria Huber, Arberstraße 6
Zum 95. Geburtstag:
Aloisia Simmeth, Grafenried, Faberlweg 5

Bis Mitte August:
Zum 85. Geburtstag:
Ottomar Eßer, Oberried, Riedauer Straße 6

Ehejubiläum

Zur Silbernen Hochzeit (25 Jahre)
Isabella und Lothar König
Sabine und Reinhard Wührer
Petra und Markus Rankl
Maria und Christian Geiger
Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre)
Josefa und Alois Koller
Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)
Maria und Otto Hirtreiter
Zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre)
Katharina und Alois Mühlbauer

Wir gratulieren im Vorhinein und zwar bis zu dem Zeitpunkt, an dem voraussichtlich wieder ein Gmoa Bladl erscheint.

Somit diesmal bis Mitte August 2025.

Es wird respektiert, wenn jemand keine Veröffentlichung wünscht (Tel.: 09945 905033 Fr. Bauer).

Der Bürgermeister gratuliert persönlich im 5-Jahresrytmus (70, 75, 80, 85 90) und ab 90 Jahren jährlich den Jubilaren, ebenso zu Ehejubiläen (ab der Silbernen Hochzeit).

Sollte ein Besuch nicht gewünscht werden, bitten wir um Mitteilung (Tel.: 09945 9416-10, Fr. Geiger).

Bauanträge

Kollmer Otto, Grafenried
Neubau einer Garage

Preuß Karin und Patrick, Oberried
Aufstockung des bestehenden Wohnhauses und Garage

Mühlbauer Kerstin und Florian, Riedlberg
Anbau Bar, Aufstockung Küche, Erweiterung Restaurant

Schaffer Christina und Marco, Grafenried
Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage

Schauer Franz, Asbach
Vorbescheid: Errichtung Betriebsleiterwohnhaus und Ersatzbau Rinderstallung

Greil-Schmatz Michaela, Drachselsried
Isolierte Befreiung: Errichtung Tiny-House und Nebengebäude

Mayer Thomas und Stefanie, Grafenried
Isolierte Befreiung: Errichtung eines Schuppens

Falter Daniel, Unterried
Isolierte Befreiung: Errichtung von Trockenmauern

Aktuelles aus dem Bauamt

Neue Feldgeschworene in der Gemeinde Drachselsried

In der Gemeinde Drachselsried gibt es drei neue Feldgeschworene. Bürgermeister Johannes Vogl hatte nach der Wahl durch die anwesenden Feldgeschworenen, die freudige Aufgabe Johann Wührer, Rudolf Hutter und Werner Müller zu vereidigen. Mit der Eidesformel schworen die drei neuen Feldgeschworenen die Treue dem deutschen Grundgesetz und der Verfassung des Freistaates Bayern sowie Gehorsam den Gesetzen. Zudem verpflichteten sie sich, ihre Amtspflichten gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen.

Wichtig ist auch stetige Verschwiegenheit und zeitlebens die Bewahrung des „Siebener-Geheimnisses“. Bei seiner Wahl behält der Feldgeschworene das Amt auf Lebenszeit.

Somit hat die Gemeinde in jedem Ortsbereich zuständige Feldgeschworene. Johann Wührer ist für Drachselsried, Georg Arweck ist für Grafenried und Asbach, Johann Hutter für Oberried, Rudolf Hutter für Unterried und Werner Müller für Blachendorf zuständig. Außerdem können noch Alois Geiger und Ulrich Mühlbauer eingesetzt werden.

v.l. Werner Müller, Rudolf Hutter, Alois Geiger, Johann Wührer, Georg Arweck (neuer Obmann), Johann Hutter, Roland Hackl (Vermessungsamt), Johannes Vogl (Bürgermeister), Michael Schmelmer

Der anwesende Leiter des Vermessungsamtes, Außenstelle Zwiesel, Roland Hackl berichtete für die Aufgaben sowie die Rechte und Pflichten eines Feldgeschworenen. Es ist das älteste noch erhaltene kommunale Ehrenamt. Die Feldgeschworenen seien die Hüter der Grenzen und Abmarkungen. Sie sind Scharnierfunktion zwischen Vermessungsamt und der Bevölkerung. Zu den wichtigsten Aufgaben gehören das Mitwirken bei den Abmarkungen, die Erhaltung der Grenzzeichen, die Überwachung des Zustands der Gemeindegrenzen und Grenzbegehungen. Herr Hackl berichtete auch über die Bedeutung des „Siebener-Geheimnisses“.

Früher kennzeichneten die Feldgeschworenen die Lage der Grenzpunkte mit geheimem Zeichen. Die sogenannte Siebenerzeichen, meistens aus Ton, wurden an einer bestimmten geheimen Stelle neben oder unter einem Grenzstein, die nur dem Feldgeschworenen bekannt war, platziert.

An Form und Lage der Zeichen erkannten die Feldgeschworenen, ob der Stein verändert wurde.

Nach über 42 Jahren als Feldgeschworener, darunter 22 Jahre als Obmann legte Michael Schmelmer sein Amt nieder.

Bürgermeister Johannes Vogl bedankte sich bei Michael Schmelmer im Namen der Gemeinde für die langjährige Unterstützung und wünscht ihm für die Zukunft weiterhin alles Gute. Als Dank für seine langjährige Arbeit wurde ihm ein Präsent überreicht.

Ebenso bedankte sich Roland Hackl bei Michael Schmelmer für die stets vorbildlich sehr gute Leistung und betonte das außerordentlich gute Verhältnis zu den Mitarbeitern des Vermessungsamtes. Auch stellvertretender Obmann Alois Geiger, auch er ist bereits über 42 Jahre Feldgeschworener, bedankte sich bei Michael Schmelmer im Namen der Feldgeschworenen für seine stets gewissenhafte Arbeit.

Er betonte besonders das sehr gute Verhältnis zu den Gemeindebürgern.

„Dies war nun von einem Dutzend Ehrenämter das Letzte“, so Michael Schmelmer.

Nach Wahl der neuen Obmänner wurde Georg Arweck als Obmann und Johann Wührer zum stellvertretenden Obmann gewählt.

Kindergartennachrichten

Aitz kimmd da Hirt mid seina Girt

Die Krippenkinder haben ihren Naturtag genutzt und sind Wolfauslassen gegangen. Kräftig wurden die Glocken geläutet und „Gart am Tisch kaud, dass wissts das moang Martini is!“ Uns ist es wichtig auch Bayerische Bräuche zu pflegen.

Sankt Martin, Sankt Martin

„Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir!“ so klang es am 11.11.2024 in Oberried. An St. Martin zog die Montessori Kinderhaus-Familie mit ihren wunderschönen bunt leuchtenden Laternen durch Oberried, natürlich angeführt von St. Martin auf seinem Ross. Wieder am Kinderhaus angekommen wurden die Kinder mit einem Schattentheater überrascht, bei dem die Legende vom Hl. Martin erzählt wurde.

Anschließend konnte man sich am Lagerfeuer mit warmem Punsch und Gulasch- und Kürbissuppe aufwärmen.

Der Naturpark zu Besuch

Zwei spannende Tage mit dem Naturpark durften die Vorschulkinder erleben. Thema war „Brennnessel und ihr Nutzen für die Tier- und Insektenwelt“.

Was hat die Brennnessel mit der Umwelt zu tun?

Viel nützliches Wissen und Fragen konnten gelöst werden. Anschließend machten sie noch einen selbstgemachten Brennnesseltee und jedes Kind durfte probieren.

Adventsfenster Nr. 16

Auch das Kinderhaus beteiligte sich an der Adventsfenster-Aktion der Gemeinde.
Das Thema war „Sternthaler“.

Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk

Das gesamte Kinderhausteam freut sich riesig über ihr Weihnachtsgeschenk vom Elternbeirat und Förderverein.

Jede/r hat eine Mütze mit dem Kinderhauslogo bekommen.

Projektwochen

Juchu! Der Winter ist da, deshalb hat sich das Kinderhaus dazu entschlossen Winterprojektwochen zu starten.

Jede Gruppe hat sich ein spannendes Thema ausgesucht.

Die einen haben “Wintermärchen“ gewählt und bieten verschiedene Angebote zum Thema an, die anderen erleben den Winter mit allen Sinnen.

Kunterbunte Montewelt

Am Samstag, 15.02.2025 war es endlich soweit und das Montessori Kinderhaus lud wieder zum Kinderfasching ein, dieses Jahr nach dem Motto „Kunterbunte Montewelt“. Bereits Tage vorher waren alle Karten für das Faschingsfest ausverkauft. So füllte sich bereits kurz nach Einlass die Schulturnhalle in Drachselsried und die Stimmung war von Anfang an ausgelassen. Der Elternbeirat und der Förderverein des Kinderhauses versorgten die Gäste mit Speisen und Getränken. Passend zum Motto konnten die Kinder dieses Jahr Kopfschmuck basteln, sich Kindertattoos machen lassen oder sich beim Farbwurfspiel messen. Ein großes Highlight war das Monte-Glücksrad. Neben den Spielstationen sorgte das Team mit verschiedene Tanzeinlagen für Stimmung. Bereits im Vorfeld hatte jede Gruppe ihre eigene Choreografie einstudiert.

Dank der großen Hilfe und Unterstützung von vielen Seiten war der Fasching wieder ein voller Erfolg. Das ganze Team des Montessori Kinderhauses bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern und Unterstützern!

Die „Kleinen Tausendfüßler“ bilden sich fort

Das Kindergarten-Team möchte immer bestens ausgebildet sein was die „Erste Hilfe am Kind“ angeht. In einem interessanten Auffrischungskurs wurden Unsicherheiten durch viel Üben und gute Aufklärung aus dem Weg geräumt.

Des Weiteren wurde sich zum Thema „Epilepsie“ fortgebildet. Jeder kennt mindestens eine Person, die an epileptischen Anfällen leidet, aber nicht jeder Krampfanfall ist gleich Epilepsie. Dies nahm das Team zum Anlass, um sich von der Epilepsieberatung Oberpfalz richtig aufklären zu lassen.

Was ist zu tun, wenn man einen Krampfanfall mitbekommt? Muss man immer einen Notarzt rufen? Treten Krampfanfälle nur in einem bestimmten Alter auf?

Nun kann das Team von sich behaupten, auf alle Eventualitäten gut vorbereitet zu sein.

Helfen und Teilen im Kindergarten

Das Thema „Helfen und Teilen“ stand zu St. Martin ganz oben. Auch die Kinder der „Kleinen Tausendfüßler“ durften in die Rolle von St. Martin schlüpfen und den Mantel teilen. Sie machten sich auf die Suche, was teilbar ist und fanden ganz erstaunliche Dinge heraus. Von geschenkter Zeit, geteilter Liebe und Wärme, die zwar nicht sichtbar sind, aber dennoch sehr gut tun.

Zum großen Abschluss fand unser Laternenzug nach einem kurzen Gottesdienst statt, der von unserem St. Martin (Ramona Holler) angeführt wurde. Ein herzliches Dankeschön auch an Elisabeth Hofmann, die ihr Pferd zur Verfügung gestellt hat.

Skikurs am Riedlberg

In Zusammenarbeit mit der Skischule „Berghex‘n“ organisierte der Kindergarten auch heuer wieder einen Skikurs für Kinder ab 4 Jahren auf dem Riedlberg.

Bei bestem Winterwetter machten sich 5 Tage lang 21 Skikurskinder auf den Weg mit dem Bus der Firma „Zellertal Reisen“ zum Riedlberg, um dort das Skifahren zu erlernen. Ein paar alte Skihasen, die bereits einen Skikurs im Vorjahr absolviert hatten, konnten dieses Jahr sogar schon auf den „großen“ Lift wechseln. Zum großen Stolz der Kinder, aber auch der bei der Preisverleihung anwesenden Eltern, erhielten die Kinder Medaillen und Pokale.

Ein großer Dank gilt hier den Berghex‘n für die Durchführung des Kurses und dem Elternbeirat, der die Fahrten zum Riedlberg finanziert hat.

Clown Rudolfo zu Besuch

Bei den Kindern steht seit längerem schon das Thema „Fasching und Zirkus“ ganz hoch im Kurs.

Passend dazu hat der Elternbeirat die Kinder mit einem Besuch des Clown Rudolfo überrascht. Mit vielen Liedern, viel Bewegung und ganz viel Zauberei hat er nicht nur den Kindern, sondern auch den Erzieherinnen in der Einrichtung ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Schulnachrichten

Montessori-Grundschulen BAYERWALD Oberried und Grafenwiesen

Montessorischule bei der Oberrieder Dorfweihnacht

Zur Oberrieder Dorfweihnacht probten unsere Kinder mit Musikpädagogin Carolin Juretschka fleißig das berührende Musical „Der kleine Trommler“, das in der bis auf den letzten Platz gefüllten Dorfkirche aufgeführt wurde.

Die Monte-Familien und die Oberrieder Dorfgemeinschaft haben den wunderschönen Gottesdienst, den Besuch vom heiligen Nikolaus und natürlich auch die zahlreichen Leckereien auf dem Markt sehr genossen. Wie jedes Jahr ein wunderschöner Tag!

Nachts in der Schule

Eine Nacht in der Schule verbringen – dieses kleine Abenteuer erfüllten wir unseren Kindern.

Wir kuschelten uns gemütlich ein zur Lesenacht.

Neben einer Nachtwanderung und einer köstlichen gemeinsamen Brotzeit wurde natürlich viel gelesen und gelacht… und irgendwann sogar geschlafen.

Nikolaus zu Besuch

Natürlich besuchte uns der Nikolaus auch in der Schule und brachte allerlei Köstlichkeiten vorbei… und den ein oder anderen Tipp, wie das mit dem Brav sein noch besser klappen könnte. Wir freuen uns immer wieder über die leuchtenden Kinderaugen von Groß und Klein. Auch bei den Viertklässlern, die sich doch eigentlich gar nicht mehr so sicher sind, ob es den Nikolaus überhaupt gibt…

Schulsport mal anders

Wir toben uns nicht nur in der Turnhalle oder im Hallenbad aus, wir haben uns auch zwei Vormittage in der Eishalle reserviert und hatten jede Menge Spaß.

Vielen Dank an unseren Elternbeirat fürs Sponsoring!

In der Bücherei

Leseförderung kommt natürlich nicht zu kurz bei uns – wir möchten uns ganz herzlich bedanken bei der Bücherei Drachselsried für den wundervollen Vormittag, den wir bei euch verbringen durften.

Bundesweiter Vorlesetag in der Grundschule

Des Rätsels Lösung an der unlangweiligen Grundschule Drachselsried war: Lesen macht Spaß

Vorlesen schafft Zukunft – so lautete das diesjährige Motto des Bundesweiten Vorlesetages. Vier Lesepaten kamen gut vorbereitet mit interessanten Geschichten in die Klassen und wurden von den Schülern freudig begrüßt.

Barbara Koller, ehemalige Lehrerin an der Grundschule, hatte in der Klasse 1/2 a mehrere Kurzgeschichten dabei, die sie mit Zwischenfragen an die Kinder vorgetragen hat.

Das Buch „Bauer Errfin und der Kongokäfer“ hatte Marlene Strohmeier in die Klasse 1/2 b mitgebracht, es erzählt von urlaubsreifen Tieren, die mit der Bahn in den Bayerischen Wald in Urlaub fahren, erst mit dem ICE, dann mit der Waldbahn und das letzte Stück mit dem Taxi bis sie schließlich bei Bauer Errfin und Bäuerin Hulda in Regen ankommen und dort bestens versorgt werden.

Für die dritte Klasse hat Rita Aschenbrenner die Lesepatenschaft übernommen. Ihr Thema war das Buch von Sabrina J. Kirschner „Die unlangweiligste Schule der Welt“, welches in der Bücherei ausgeliehen werden kann.

Kriminalistischen Spürsinn brauchten die Schüler der vierten Klasse. In der Geschichte, die Bürgermeister Johannes Vogl in die Klasse mitgebracht hatte, ermittelte Meisterdetektiv Sherlock Holmes mit seinem treuen Gehilfen Dr. Watson in außergewöhnlichen und bis dahin ungelösten Kriminalfällen.

Lehrerin Regina Lankes-Vieth bedankte sich in Vertretung von Schulleiterin Susi Karmann und im Namen der Schule bei den Lesepaten und bei der Bücherei mit Ilse Probst für die Organisation.

Helfende Hände für Kinder in Rumänien

Kinderaugen zum Strahlen bringen – das ist eines der Herzensanliegen von Alois Kappl vom Verein helfende Hände.

Seit Jahren organisiert er Hilfstransporte nach Rumänien, um an Weihnachten auch den Ärmsten der Armen ein Strahlen ins Gesicht zu zaubern. Auch in diesem Jahr haben sich die Grundschüler an der Päckchenaktion beteiligt und geholfen den Bus mit den Päckchen zu füllen.

Wintersportwoche an der Grundschule

Eine ganze Woche widmete man sich dem Wintersport: Vom Alpinen Skilauf über den Skilanglauf bis hin zum Eislauf konnten die Kinder ihre Talente entdecken und ausbauen.

Mit der Skischule Berghex'n am Riedlberg hatte man einen kompetenten Partner, um den Anfängern ihre ersten Schritte auf dem rutschigen Untergrund zu erleichtern.

Aber auch mittlere und fortgeschrittene Könnensstufen kamen am großen Hang auf ihre Kosten und genossen die bestens präparierten Pisten. Auch einsetzender Nieselregen tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Auf der Schareben sowie am Bretterschachten zogen die Langläufer ihre Runden. Den Abschluss machte das Eislaufen in der Eishalle in Regen, wo man unterstützt von Pinguinen und Eisbären seinen Gleichgewichtssinn auf dem glatten Eis trainieren konnte. Lehrer wie Schüler waren sich einig: Unbedingt wieder!

Neues aus der Bücherei

Neues Kinderbuchregal

Mehr Platz für die Kinderbücher – das war ein dringender Wunsch des Büchereiteams. Nachdem die Regale mit den Kinderbüchern (fast) keinen Platz mehr für neue bieten und die vielen Exemplare bereits dicht an dicht stehen, wurde die Idee geboren, den Leerraum unter einem Fenster im Sachbuchkammerl mit einem Regal für Kinderbücher – vorwiegend „Minecraft", die bei den Jungs sehr beliebt sind – zu schließen. Regalseitenteile und Böden waren vorhanden – allerdings mussten die Maße an den vorgesehenen Platz angepasst werden.

Und da bekam das Büchereiteam spontane Unterstützung durch den gemeindlichen Bauhof. Innerhalb von wenigen Tagen stand das neue Regal – genau so wie es sich die Büchereimitarbeiterinnen vorgestellt hatten. Gleich ging es an die Arbeit, die ersten Bücher sind an den neuen Standort umgezogen, neue werden nach und nach dazu kommen. Das Büchereiteam bedankt sich ganz herzlich bei den Baufhofmitarbeitern für die schnelle Umsetzung.

Erstklässler sind nun Büchereifüchse

21 Buben und Mädchen der Grundschule Drachselsried haben den Büchereiführerschein erworben, ihre Urkunden bestätigen „Ich bin ein Büchereifuchs“. Lesen gehört zu den Schlüsselkompetenzen im Leben - und beim Lesen Lernen unterstützt die Bücherei die Grundschule mit Bereitstellung von altersgerechter Literatur. Einmal im Monat kommen die Grundschüler im Rahmen des Leseförderprogramms Antolin zum Büchertausch in die Bücherei. Anfang des Jahres hatte das Büchereiteam die Schüler der ersten Klasse zu Gast, sie haben im Rahmen einer Unterrichtsstunde den Büchereiführerschein erworben.

Zuerst aber gab es mit dem Erzähltheater Kamishibai und der Geschichte „Pippilothek? Eine Bibliothek wirkt Wunder“ eine Einführung wie man sich in einer Bücherei verhalten soll. Aufmerksam lauschten die Schulanfänger der Geschichte, sie merkten sich genau, was der Fuchs in der Geschichte falsch gemacht hatte und worauf man in einer Bibliothek achten soll. Dann erhielten die Erstklässler einen Überblick über die Bücherei. Sie bekamen Informationen, was eine Mitgliedschaft bedeutet, wer sich in der Bücherei etwas ausleihen darf, welche Bücher es gibt und in welchen Regalen sie stehen, wie sie eingeordnet werden, wie lange man sie behalten darf, wie die Ausleihe funktioniert, usw.

Am PC wurde der Ausleihvorgang mit Einbuchen der ausgeliehenen Bücher praktisch geübt und jedes Kind konnte die Buchungsvorgänge auf seinem Leserkonto verfolgen. Zum Abschluss bekamen alle Erstklässler eine Erstausstattung mit Rucksack, Mitgliedsausweis, auf dem alle persönlichen Daten angegeben sind sowie ein Lesezeichen vom Büchereiteam überreicht.

Aus den Händen von Bürgermeister Johannes Vogl erhielten sie die Urkunde „Ich bin ein Büchereifuchs“. Vogl gratulierte den Kindern zum Büchereiführerschein und ermunterte sie, das Angebot in der Bücherei so oft wie möglich zu nutzen.

Die besten Abenteuer finden in Büchern statt.

Erfreulicher Jahresabschluss der Bücherei

Die Bücherei kann mit dem vergangenen Jahr zufrieden sein, der Jahresabschluss fiel positiv aus, davon konnte sich auch Bürgermeister Johannes Vogl überzeugen. Große Bedeutung wird der Zusammenarbeit mit Schule und Kindergarten beigemessen. Die Bücherei arbeitet mit einem Bibliotheksprogramm, das nicht nur die Ausleihdienste, sondern auch die statistische Auswertung leichter macht. Das Zahlenwerk Statistik gibt Aufschluss über Anzahl Mitglieder und aktive Leser, Medienbestände und Ausleihzahlen.

Im Jahr 2024 konnten 57 neue Leser verzeichnet werden, der Bestand wurde um rund 200 Exemplare auf 7126 erweitert und ein leichter Anstieg war bei den Ausleihzahlen zu verzeichnen.

Die statistische Auswertung belegt nicht nur die Ergebnisse des Vorjahres, sie gibt auch in vielerlei Hinsicht Handlungsempfehlungen für die weitere Büchereiarbeit.

So kann anhand der Zahlen festgestellt werden, welche Medien am häufigsten ausgeliehen werden – das ist ein Richtwert für weitere Einkäufe. Sehr beliebt sind Buchreihen – Romane, Krimis oder Kinderbücher mit Folgebänden.

Bei den kleinen Besuchern kommen die Tonies, kleine Figuren für den großen Hör-Spiel-Spaß, besonders gut an.

Bücherregale sind Schatzkammern voller Geschichten.

Die Büchereiarbeit besteht nicht nur aus den regulären Ausleihzeiten, es gibt viele Zusatzarbeiten, z.B. Vorbereitungen und Durchführung von Aktionen, Sonderaktionen mit Schule und Kindergarten, Durchführung von Kindernachmittagen, Büchereinkauf und Bearbeitung, Flohmarktverkauf, Betreuung der Bücherbox, usw., die außerhalb der Öffnungszeiten geleistet werden. Hinter der vielen Arbeit und den guten Ergebnissen steht ein engagiertes Büchereiteam, das viele Stunden ehrenamtlich leistet und mit seinem Einsatz verantwortlich für einen erfolgreichen Büchereibetrieb ist.

Dafür gebührt allen Helfern großer Dank.

Personell ist das Büchereiteam gut aufgestellt, die Bücherei kann auf einige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen zählen, die sich im Rentenalter eine sinnvolle Aufgabe suchten und mit großem Engagement den Büchereidienst gewährleisten.

Die Aufgaben der Büchereileitung teilen sich Martina Schrötter und Ilse Probst.

Der acht Seiten umfassende Jahresbericht informiert über die Ergebnisse der Statistik und über die Aktivitäten der Bücherei im vergangenen Jahr.

Über folgenden Link kann der Jahresbericht eingesehen werden:

https://www.drachselsried.de/de/buecherei

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag von 9.30 bis 11.30 Uhr

Feiertage geschlossen

Kontaktdaten

09945 905034,

buecherei_drachselsried@t-online.de

Der besondere Buchtipp von Birgitt Breu

Maman Sánchez:

Heftiges Umarmen im Eingangsbereich der Pension verboten

Welch ein Glück, dass ich kürzlich diesen Roman im Regal der Bücherei entdeckte.

Verbirgt sich hinter dem etwas sperrigen Titel ein wunderbar leichter, humorvoller und zauberhafter Roman. Cecilia, unsere Protagonistin ist 43 Jahre alt und Anwältin. Mit ihrem Mann lebt sie in Madrid in einer schicken Penthouse Wohnung am Retiro Park. Von einem Tag auf den anderen ändert sich jedoch alles und Cecilia steht vor den Scherben ihrer Ehe. So kehrt sie auch ihrer Wohnung den Rücken und zieht an den Manzanares- Fluss in das alte Haus, das ihre Großeltern ihr vererbt haben. Es muss von Grund auf renoviert und umgebaut werden – und hier findet sich schnell die Firma „Michelangelo Buonarotti“ mit dem Bauleiter Andrés Leal, der Cecilia durch seine ruppige Art so gar nicht behagt. Da das Haus recht groß ist, stellt sich auch die Frage, wer hier eigentlich wohnen soll – schnell ist klar: es werden drei Zimmer an junge Studentinnen vermietet – wohlerzogen und anständig sollen sie sein, das ist Grundvoraussetzung. Und so finden sich nach dem Umbau Noelia, eine schüchterne zierliche junge Frau, Ivana, eine atemberaubend schöne und geheimnisvolle Frau und Catalina ein, Catalina, die ihrem Vorbild Miss Marple nacheifert und Krimischriftstellerin werden möchte. Dazu kommen Azucena, die die Stelle als Haushälterin übernimmt und Justice, ein Flüchtling aus Kenia, der aber im Gartenhaus unterkommt. Alle müssen eine Hausordnung akzeptieren, die das Miteinander der Frauen im Haus harmonischer gestalten soll – diese Regeln sind jedoch bisweilen abstrus und weltfremd und so werden die Regeln nicht lange eingehalten und eine turbulente Zeit beginnt im Haus am Manzanares Fluss. Der Roman von Maman Sánchez ist eine Hommage an das Leben – ein Leben, das sich fortwährend ändert und so immer Überraschungen bereithält. Und so sind auch die Charaktere, die Unterschiedliches erlebt haben, gut und bisweilen geheimnisvoll beschrieben. Als Leser erfährt man immer nur Bruchstücke – diese kleinen Puzzleteilchen finden sich immer mehr zusammen und ergeben am Schluss eine warmherzige abenteuerliche Geschichte. Anmerkung: die einzelnen Kapitel sind übrigens mit den Hausregeln überschrieben, von denen eine wie der Titel lautet. Viel Spaß beim Lesen.

Ein Buch schenkt uns
mehr schöne Stunden als seine Verfilmung.

Termine des Literaturzirkels

Der Literaturzirkel der Bücherei St. Ägidius kommt an jedem ersten Montag im Monat von 19.00 – 21.00 Uhr in der Bücherei zusammen.

Es wird über Autoren und Bücher gesprochen und manchmal auch über Geschichten, die das Leben schreibt. Gäste sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter

https://lizidrachselsried.wordpress.com

Termine:

Mo, 05.05.2025

Mo, 02.06.2025

Mo, 07.07.2025

Mo, 06.10.2025

Mo, 03.11.2025

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Oberried und Drachselsried

D: Drachselsried I O: Oberried

Palmsonntag, 13.04.

D: 10.15 Uhr Palmweihe & Gottesdienst

O: 08.45 Uhr Palmweihe & Gottesdienst

Gründonnerstag, 17.04.

D: 19.00 Uhr

Karfreitag, 18.04.

D: 15.00 Uhr

Karsamstag, 19.04.

D: 20.30 Uhr

Ostersonntag, 20.04.

D: 10.15 Uhr

O: 08.30 Uhr

Ostermontag, 21.04.

D: 10.15 Uhr

O: 19.00 Uhr

Donnerstag, 01.05. - Maiandacht

D: 19.00 Uhr

O: 20.00 Uhr

Sonntag, 04.05. - Erstkommunion

D: 09.30 Uhr

Samstag, 24.05. - Bittgang nach Schönau

D: 08.00 Uhr

Pfingstsonntag, 08.06.

D: 10.15 Uhr

O: 09.00 Uhr

Pfingstmontag, 09.06.

D: 10.15 Uhr

Donnerstag, 19.06. - Fronleichnam

O: 09.00 Uhr

Sonntag, 22.06. - Fronleichnamsfeier

D: 09.00 Uhr

Donnerstag, 17.07. - Firmung

D: 09.30 Uhr

Firmspender: Weihbischof Reinhard Pappenberger

Nachruf Pfarrer Klaus-Peter Lehner

Mit tiefem Bedauern nehmen wir Abschied von Pfarrer Klaus-Peter Lehner, der am 27.08.2024 im Alter von 65 Jahren verstorben ist.

In den Jahren 1997 – 2004 war er als Pfarradministrator in unserer Pfarrei Drachselsried und Oberried tätig und hat mit großem Engagement, Herzlichkeit und Glauben unsere Gemeinschaft geprägt.

Seine einfühlsamen Worte, sein offenes Ohr und seine bedingungslose Hingabe an die Menschen werden uns unvergessen bleiben.

In Dankbarkeit für seinen Dienst begleiten wir ihn im Gebet und vertrauen darauf, dass er nun in Gottes ewigem Frieden ruht.

Der Herr ist mein Hirte,
nichts wird mir fehlen.
(Psalm 23, 1)

Priesterweihe
Hoher Dom zu Regensburg 30.06.1990

Primiz
Kirchenlaibach 08.07.1990

Kaplan
Nabburg 1990 – 1991
Dingolfing, St. Johannes 1991 – 1994
Amberg, Hl. Dreifaltigkeit 1994 – 1995

Pfarradministrator
Schirmding, Thiersheim, Thiersteinn, Münchenreuth 1995 – 1997
Drachselsried, Oberried 1997 – 2004

Gefängnisseelsorger
JVA Amberg 2004 – 2009

Militärpfarrer
Mittenwald 2009 – 2010
Ingolstadt 2010 – 2015
Wilhelmshaven 2015 – 2017

Pfarrer
Massing, Oberlindfurt, Staudach, Hofdemsen 2017 – 2024

Um Ihr Gebet bittet

Pfarrer Klaus-Peter Lehner
zum priesterlichen Dienst geweiht
* 12.11.1958 † 27.08.2024
Vater unser Ave Maria
REQUIESCAT IN PACE

Familiengottesdienst am 3. Adventssonntag

Einen außergewöhnlichen Gottesdienst durften die Gläubigen in der Pfarrkirche Drachselsried am 3. Adventsonntag feiern. In diesem Familiengottesdienst zum Thema „Wegweiser“ konnten sich die Kinder aus der 3. Klasse, die sich auf ihre Erstkommunion im Mai vorbereiten, einbringen und diesen aktiv mitgestalten.

Während Pfarrvikar Brunner über „Johannes den Täufer“ aus dem Lukasevangelium vorlas, stellten sich sechs Kinder mit Wegweisern, in Form von weißen Strahlen aus Pappkarton, im Altarraum auf.

Im anschließenden Predigtteil bezog sich Pfarrvikar Brunner auf das Thema aus dem Tagesevangelium „Johannes der Täufer hat uns Wegweiser gegeben, damit wir zu Jesus finden.“ Martina Schmelmer las die Aufträge der einzelnen Wegweiser vor, die Kinder antworten:

„Wir halten uns daran“. Am Ende entstand ein großer Stern.

Martina Schmelmer und Pfarrvikar Brunner bedankten sich nach dem Gottesdienst bei den zukünftigen Kommunionkindern für deren Mitwirkung und bei allen Beteiligten für deren Einsatz.

Nach dem Segen erhielten die Kommunionkinder aus den Händen von Pfarrvikar Brunner ein kleines Gebetbuch zur Vorbereitung und auch alle übrigen Kinder eine Bastelvorlage für einen Stern sowie eine Malvorlage mit einer passenden Geschichte dazu.

Kinder-Weihnacht in der Pfarrkirche

Mit einer großartigen Darbietung im Rahmen der Kinderkrippenfeier stimmten am Heiligen Abend der Kinderchor unter Leitung von Regina Vogl und Anja Wilhelm und die Kinder der 3. Klasse der Grundschule die Besucher in der voll besetzten Pfarrkirche Drachselsried auf das Weihnachtsfest ein.

Zu Beginn begleitete Pfarrvikar Stefan Brunner durch den Mittelgang die Abordnung der Jugendfeuerwehr, die wie auch in den vergangenen Jahren das Friedenslicht in die Kirche brachte. „Heuer kam das Friedenslicht jedoch wegen des Nahostkonfliktes nicht direkt aus der Geburtskirche Jesu in Bethlehem. Es wurde in der Wallfahrtskirche „Christkindl in Steyr entzündet“ informierte Pfarrvikar Brunner.

Höhepunkt der Krippenfeier bildete das Krippenspiel. „Dies ist kein Theater“, so Pfarrvikar Brunner, „sondern das Evangelium. Es soll uns hinführen zu Weihnachten.“ Martina Schmelmer und Regina Vogl hatten das „Lukasevangelium“ mit den Kindern einstudiert. Die Ereignisse wurden eindrucksvoll dargestellt. Die Volkszählung, die beschwerliche Wanderung nach Bethlehem, die verzweifelte Suche nach einer Herberge, die Geburt Jesu im Stall, die Hirten auf dem Felde die vom Engel erfuhren, dass im Stall zu Bethlehem Jesus geboren wurde.

Anschließend verkündete Pfarrvikar Brunner mit einem kleinen „Christkindlglöckchen“ in der Hand, dass der Papst die Heilige Pforte im Petersdom geöffnet und das Heilige Jahr 2025 eingeläutet hat. Die zukünftigen Kommunionkinder trugen Fürbitten vor.

Nach dem „Vaterunser“ richtete Pfarrvikar Brunner Dankesworte an alle Organisatoren, alle Helfer und vor allem an die Kinder für ihren Einsatz. Mit dem gemeinsamen Gesang des traditionellen Liedes „Stille Nacht“, begleitet von Karl-Heinz Kilger an der Orgel, fand die Krippenfeier in der abgedunkelten Kirche ihren stimmungsvollen Abschluss.

Sternsinger-Aktion

„Wir bringen den Segen und bitten um Gaben für die, die kein Licht, keine Hoffnung mehr haben“ lautet ein Vers aus dem Sternsingerspruch, mit dem zehn Ministranten aus der Pfarrei Drachselsried als Könige verkleidet, seit dem 1. Januar unterwegs waren. In drei Gruppen gingen sie von Haus zu Haus, um die Segensbotschaft zu überbringen und um Spenden zu sammeln für notleidende Kinder auf der ganzen Welt, das Ergebnis betrug 2.805 €.

Anna Zisler und Martina Schmelmer hatten die Sternsinger-Aktion organisiert. Marie-Luise Weindl, Sabine Rupprecht und Regina Vogl übernahmen die Fahrdienste.

Zum Mittagessen waren die „Könige“ bei den Familien Falter im Hotel und im Gasthof, im Gasthaus Zur Eiche und im Gutsgasthof Frath eingeladen.

Beendet wurde die Aktion mit einem Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Drachselsried, bei dem sich nochmal alle Sternsinger beteiligten. Nach der Predigt von Pfarrvikar Stefan Brunnner berichteten die Sternsinger über ihre Erfahrungen. „Oft war es nicht leicht, man wird ganz schön müde, aber wir haben nicht aufgegeben. Allen Familien, die wir besucht haben, danken wir für die freundliche Aufnahme und die großherzigen Spenden.“

PGR-Sprecherin Martina Schmelmer sprach allen zehn Sternsingern großen Dank aus - durch ihren Einsatz konnte die ganze Pfarrei besucht werden - bedankte sich bei den Spendern und bei allen Beteiligten, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben. Pfarrvikar Brunner schloss sich an mit einem „Herzlichen Vergelts Gott“. Am Ende des Gottesdienstes sprachen die Sternsinger noch den Segenspruch für alle Gläubigen und gruppierten sich zum Erinnerungsfoto mit Pfarrvikar Stefan Brunner vor den Altar.

Gemeinsame Feier der Geburtstagsjubilare

Jedes Jahr ist ein Geschenk des Herrn

Zu einer gemeinsamen Feier mit eucharistischer Dankandacht in der Expositurkirche Oberried und anschließendem gemütlichen Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung im Pfarrheim Oberried hatten Pfarrvikar Stefan Brunner und Pfarrgemeinderatssprecherin Martina Schmelmer alle Geburtstagsjubilare eingeladen. Insgesamt waren 24 Jubilare der Einladung gefolgt.

In seiner Kurzansprache bei der Dankandacht spannte Pfarrvikar Stefan Brunner den gedanklichen Bogen vom Wort „denken“ zum „danken“.

Wir haben im menschlichen Leben vieles anderen zu verdanken, auch Gott gegenüber soll der Christ dankbar sein, auch die Heilige Schrift fordert immer wieder zur Dankbarkeit auf.

Nach der Dankandacht waren alle Jubilare in das Pfarrheim eingeladen. Martina Schmelmer konnte neben den Senioren auch Pfarrvikar Brunner und den Organisten Karl-Heinz Kilger, der die Feier musikalisch gestaltete und den Jubilaren Geburtstagsständchen auf der Steirischen spielte, begrüßen.

Auch haben einige Bewohner aus dem BRK Seniorenzentrum Zellertal teilgenommen. Eingeladen waren alle Geburtstagsjubilare ab dem 70. Lebensjahr und dann im 5-Jahresturnus, aus der Pfarrei Drachselsried und Expositur Oberried, die im Zeitraum von Februar 2024 bis Ende Januar 2025 einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern konnten.

Für seinen Überraschungsauftritt erntete der Drachselsrieder Kinderchor einen kräftigen Applaus. Unter Leitung von Regina Vogl und Anja Wilhelm sangen sich die kleinen Sängerinnen in die Herzen der Senioren.

„Jedes Jahr ist ein Geschenk des Herrn“ heißt es in dem Gedicht zum Geburtstag. Martina Schmelmer hatte es, und noch weitere Gedichte, für die Jubilare vorgetragen.

Dankesworte richtete Pfarrvikar Brunner an Martina Schmelmer für die Organisation und an die Mitglieder des Pfarrgemeinderates für die Unterstützung.

Mariä Lichtmess

Mit der Kerzenweihe, einer Lichterprozession und einer Hl. Messe wurde am 2. Februar in der Pfarrkirche Drachselsried das Fest Mariä Lichtmess gefeiert. „Das Licht und das Helle sind ein Symbol für die Wärme, das Frohe und das Gute. Licht ist für uns Christen ein Zeichen für Gott“ eröffnete Pfarrvikar Stefan Brunner die Feier, zu der er auch die Kommunionkinder besonders willkommen hieß, die dann mit ihren Beiträgen aktiv in die Liturgie eingebunden waren.

Um die Weihnachtskrippe vor dem Volksaltar waren unterschiedliche Kerzen aufgestellt, die im Laufe des Kirchenjahres für die verschiedenen Anlässe benötigt werden und auf einem Tisch daneben die Kommunionkerzen, die von den Kommunionkindern selbst gestaltet wurden. Nach den Lobpreisgebeten,

vorgetragen von den Kindern, und dem Lied „Du bist das Licht der Welt“, begleitet von Christine Schemmerer auf der Gitarre, segnete Pfarrvikar Brunner die Kerzen. Mit den Worten „Wir wollen Lichtträger sein und durch unseren Glauben alles licht werden lassen“ lud er die Gläubigen ein, ihn bei der Prozession über den Friedhof mit ihren brennenden Kerzen zu begleiten.

Bei der anschließenden Messfeier nahm Pfarrvikar Brunner in seiner Predigt Bezug auf die Worte des Simeon im Lukasevangelium. Er wandte sich an die Kommunionkinder „Jesus ist das Heil, er ist wie Licht, das uns erleuchten will. Wenn wir Gutes tun, uns freundlich und hilfsbereit einander begegnen, dann können wir durch ihn auch Licht sein für andere. Mariä Lichtmess ist ein hoffnungsvolles Fest.“

Nach dem Abschlusssegen überreichten Pfarrvikar Brunner und PGR-Sprecherin Martina Schmelmer die geweihten Kerzen an die Kommunionkinder.

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Unter dem Motto „Mit Jesus auf dem Weg sein“ wollen sich 22 Kinder aus der Pfarrgemeinde Drachselsried (15) und der Expositur Oberried (7) vorstellen, während sie sich auf ihre Kommunion im Mai vorbereiten. Beim Gottesdient in der Pfarrkirche Drachselsried, der von Pfarrvikar Brunner und Martina Schmelmer vorbereitet worden war, haben sie sich den Besuchern vorgestellt.

Die Kinder traten einzeln vors Mikrofon, nannten ihre Namen, ihre Adressen und ihre Hobbys. In der Hand hielten sie dabei einen Fußabdruck mit einem Foto von sich. Martina Schmelmer nahm die Symbole in Empfang und befestigte sie an der Holzskulptur. Diese steht bis zur Kommunion am 4. Mai in der Pfarrkirche Drachselsried.

Die Namen der Kinder: Josef Arweck, Lilly Bablitschky, Jonas Bielmeier, Edi Falter, Leni Geiger, Tobias Greil, Ben Hiltl, Tamara Hiltl, Alexander Hinterberger, Lea Kellermeier, Veronika Kolb, Elias Kolbeck, Lena Kolbeck, Louis Kopp, Lukas Kopp, Lea Metzger, Alexander Pfeffer, Lucas Schreiner, Benedikt Wilhelm, Franziska Wühr, Pia Wührer und Julia Zisler.

Volkshochschule

Aktuelles Frühjahr/Sommer Angebot der VHS

Die Volkshochschule Arberland bietet eine Reihe von interessanten Kursen an. Von kulinarischen Kochkursen, spannenden Vorträgen für Senioren, geselligen Spieleabenden über Integrationssprachkurse und ganzheitliche Sportkurse ist für jede Altersgruppe und jede Interesse das passende Angebot dabei.

Alle Kurse sind im aktuellen Heft sowie auf der Internetseite unter www.vhs-arberland.de zu finden.

Teilnehmer aus der Gemeinde Drachselsried erhalten 10% Ermäßigung auf die Kursgebühr.

Anmeldungen unter 09921 9605 oder info@vhs-arberland.de

Vereine und Verbände

Dorfverein Asbach gestaltet Adventszeit

Am Mittwoch, den 10. Dezember nahm der Dorfverein Asbach mit großer Begeisterung an der Adventsfensteraktion der Gemeinde Drachselsried teil. Zahlreiche Mitglieder der Dorfgemeinschaft versammelten sich um das festlich dekorierte Fenster am Dorfplatz. Die liebevolle Dekoration, die von einigen Vereinsmitgliedern erstellt wurde, zog viele Besucher an und sorgte für eine besinnliche Atmosphäre. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Die Teilnehmer konnten sich an Glühwein, herzhaften Snacks und köstlichem Adventsgebäck erfreuen. Die Veranstaltung bot den Anwesenden die Möglichkeit die Vorweihnachtszeit bei stimmungsvoller Musik gemeinsam zu genießen.

Wenige Tage später, am Samstag, den 14. Dezember fand die traditionelle Dorfweihnacht für die Bewohner von Asbach statt. Die Veranstaltung war ein Highlight für Jung und Alt und bot eine festliche Stimmung, die durch Feuerschalen und winterliche Deko aus Second-Hand-Produkten bereichert wurde.

Die Besucher konnten sich an frisch zubereiteten Crepes, herzhaften Bratwurstsemmeln sowie Punsch und Glühwein erfreuen, während die Feuerschalen für wohlige Wärme sorgten.

Die Dorfweihnacht zog Teilnehmer aller Altersgruppen an – von Kindern bis zu Senioren – und förderte den Austausch und das Miteinander in der Dorfgemeinschaft. Beide Veranstaltungen haben gezeigt, wie wichtig das Zusammenkommen und das gemeinsame Feiern im Dorf sind. Der Dorfverein bedankt sich bei allen Besuchern und Helfern, die zu diesem gelungenen Event beigetragen haben, und freut sich auf weitere gemeinsame Aktivitäten in diesem Jahr.

Zufriedener Verlauf beim Christkindlmarkt

Die Vorbereitungen zum Christkindlmarkt sorgten im Vorfeld zu berechtigter Skepsis beim Fischereiverein. Der Bau eines neuen Verkaufsstandes erforderte wochenlange Arbeit. Ohne die Zusage von Philipp Malterer, Chef der Zimmerei im Gewerbegebiet von Arnbruck, Planung, Beschaffung und Bereitstellung seiner Fertigungshalle und der Finanzierung, wäre die Durchführung nicht möglich gewesen. Wie dann letztendlich ein gelungenes Vorzeigeobjekt zustande kommt, dazu trugen Fachleute um Martin Engelhardt bei. Es entstand nicht irgendein Verkaufsstand, es entstand ein bis ins Detail durchdachtes Vorzeigemodell.

Bei den Vorbesprechungen zum Verkaufsangebot überraschte Helmut Geiger mit dem Vorschlag Fischburger (früher Fischpflanzl) anzubieten, die er und seine Frau aus heimischen Fischen dann auch herstellten. Die Besucher des Christkindlmarktes waren vom Geschmack und von der Qualität mehr als zufrieden – Ausverkauf unserer Angebote war in relativ kurzer Zeit. Die bei jedem Fest obligatorischen Herings- und Lachsemmeln und Martin Engelhardts geräucherte Forellen rundeten das Angebot ab.

Fazit: Durch die Gemeinschaft und die Mithilfe im neuen Team wurden alle anfänglichen Bedenken und Zweifel zerstreut. Es war unverkennbar, dass Neuheiten auch Fortschritt bedeuten können. Die „Neuen“ haben ganze Arbeit geleistet. Die Zusammenarbeit machte deutlich, dass unser Verein dadurch nun in der Lage ist, in Zukunft wieder für weitere Veranstaltungen den Gemeinden zur Verfügung zu stehen. Wir freuen uns darauf.

Nachweihnachtliche Bescherung für die Kinderfeuerwehr Oberried

Den Erlös aus dem Binder der Kräuterbuschen zu Maria-Himmelfahrt spendet der Gartenbauverein Oberried jedes Jahr für eine Einrichtung im Dorf.

Diesmal durften sich die Kinder der Oberrieder Feuerwehr über 300 Euro freuen.

Die vor zwei Jahren gegründete Gruppe umfasst inzwischen 29 Kinder, die unter der Leitung von Magdalena Muhr-Hutter von 15 Betreuerinnen angeleitet werden.

Sie werden spielerisch an die Aufgaben herangeführt, ob dies feuerwehrtypische Aktionen oder kreative Angebote sind.

Einen besonderen Schub gab es mit dem Kinderfeuerwehrauto, das die Aktiven in Eigenregie mit funktionierenden Einbauten gebaut hatten.

Muhr-Hutter bedankte sich bei Vorstand Max Koller für die Zuwendung, die ausschließlich für die Kinderfeuerwehr verwendet wird. Vorstand Koller ist überzeugt, dass das Geld gut angelegt ist für den Feuerwehrnachwuchs.

Mit Magdalena Muhr-Hutter (5. v. l.) freute sich Gartlervorstand Max Koller (7. v. l.), 1. Kommandant Sebastian Geiger (l.), Schriftführer Hans Hutter (4. v. r.), die fleißigen Gartler, die beim Buschenbinden geholfen haben und natürlich einige Kinderfeuerwehrler.

Imker blicken auf ein gutes Jahr zurück

Die Mitglieder des Imkervereins Oberried trafen sich zur Jahresabschlussfeier im Gasthaus Geiger in Oberried. Vorstand Alois Weps freute sich, dass sehr viele gekommen waren.

Er konnte auch Bürgermeister Johannes Vogl begrüßen, der in seinem Grußwort den Mitgliedern dankte für die aktive Mitgestaltung des Gemeinschaftslebens.

„Ihr leistet mit eurer Arbeit einen großen Beitrag für die Erhaltung einer gesunden Natur“ sagte der Bürgermeister.

Zuvor durften sich alle beim gemeinsamen Mittagsmahl stärken, das allen hervorragend mundete.

Die Mitglieder konnten sich über ihre Erfahrungen mit ihren Bienenvölkern austauschen und wieder einmal feststellen, dass kein Bienenjahr dem anderen gleicht. Insgesamt konnten alle auf ein sehr arbeitsreiches und insgesamt gutes Honigjahr zurückblicken. Man konnte allenthalben hören, dass man mit der Honigernte dieses Jahres zufrieden war und schon erwartungsvoll auf das neue Jahr 2025 blicke.

Vorstand Alois Weps überreichte dem Mitglied Fritz Reiter aus Bayerisch Eisenstein/Brennes, der im vergangenen Jahr 75 Jahre alt wurde, ein schönes Präsent.

Die Mitglieder Otto Geiger und Josef Kuchler, die 2024 ebenfalls ihren 75. Geburtstag feiern konnten, hatte er bereits persönlich aufgesucht.

Zusammen mit 2. Vorstand Jochen Wiecha (Mitte) überreichte Imker-Vorstand Alois Weps (rechts) dem Mitglied Fritz Reiter (links) zum 75. Geburtstag ein Präsent.

Krieger- und Reservistenvereine schließen sich zusammen

Die beiden KuRV Drachselsried und Grafenried nun unter einem Dach. Nach langer Überlegung und Vorbereitungszeit haben sich die Mitgliederversammlungen entschlossen: „Aus Zwei mach Eins“. Der neue Verein trägt den Namen Krieger- und Reservistenverein Drachselsried 1872 – Grafenried 1959 e. V.

In einer vorhergehenden außerordentlichen Mitgliederversammlung wurden die Modalitäten nach den geltenden Satzungen der beiden Vereine für eine Verschmelzung festgelegt, erläuterte Christian Huber, 1. Vorstand des Drachselsrieder Vereins, deren Mitgliederstand mit 61 und 42 beim Grafenrieder Verein angegeben wurde.

Mit einem kräftigen Handschlag besiegelten die beiden Vorsitzenden Christian Huber (links) und Heinrich Mühlbauer die Verschmelzung der beiden Vereine.

Ein besonderer Gruß galt Ehrenvorstand Otto Hirtreiter und Bürgermeister Johannes Vogl, der als Schriftführer fungierte. Unterstützt wurde die Zusammenlegung von Rechtsanwalt Egon Probst jun., um alle rechtlichen Auflagen zu erfüllen.

Dem eigentlichen Anliegen der Sitzung waren das Totengedenken und der Kassenbericht des Drachselsrieder Vereins durch Kassier Marinus Falter vorausgegangen. Damit konnte nach der Kassenprüfung von Uwe Behringer und Franz Mühlbauer die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden.

Dann folgte die Beschlussfassung über die Auflösung der beiden Vereine und die Ermächtigung des neuen Vorstandes, die für die Vermögensübertragung erforderlichen Willenserklärungen abzugeben und die Rechtshandlungen vorzunehmen. In der gemeinsamen Mitgliederversammlung mussten die anwesenden Drachselsrieder Mitglieder mit 75% und die Grafenrieder mit 70% zustimmen. Jeweils alle anwesenden Mitglieder stimmten einstimmig der Auflösung und der Vermögensübertragung zu. In der vorangegangenen Sitzung wurde der neue Vorstand bestimmt und nun bestätigt. 1. Vorstand ist Christian Huber und sein Stellvertreter Heinrich Mühlbauer, als Schriftführer wurde Bürgermeister Johannes Vogl und als Kassier Sabine Mühlbauer gewählt.

Die neue Vorstandschaft mit 1. Vorstand Christian Huber (v. l.), Schriftführer Bürgermeister Johannes Vogl, Kassierin Sabine Mühlbauer und 2. Vorstand Heinrich Mühlbauer.

Der alte Vorstand (Drachselsried) und neue des gemeinsamen Vereins, Christian Huber, bedankte sich bei der Versammlung für das Vertrauen und ist zuversichtlich, dass die Zusammenlegung der richtige Schritt für eine gemeinsame, erfolgreiche Zukunft sein wird. Im Anschluss wurden viele Mitglieder für ihre Zugehörigkeit zum Verein geehrt und Ehrenmitgliedschaften ausgesprochen.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurde Daniel Bitzer und für 20 Jahre Christian Huber geehrt. 30 Jahre sind Helmut Falter, Josef Freimuth, Alfons Geiger, Thomas Geiger, Helmut Leitermann, Alois Oswald, Alexander Weigert, Johann Weininger und Reinhard Wührer dabei. 40 Jahre ist Helmut Jungbeck und 50 Jahre sind Josef Falter, Gerald Pokorny, Max Schlagintweit und Johann Wührer beim Verein.

Zu Ehrenmitgliedern wurden Ludwig Festl, Josef Geiger, Josef Hutter, Alfons Neppl, Egon Probst sen., Reinhard Wührer und Lorenz Aschenbrenner ernannt.

Die anwesenden Mitglieder, die für ihre langjährige Treue von der Vorstandschaft geehrt wurden.

Skiclub Oberried-Riedlberg startet bei Kaiserwetter in die Skisaison

Im November begaben sich rund 40 Skiclubmitglieder sämtlicher Altersklassen mit einem Bus von „Zellertal Reisen“ auf ins Stubaital. Quartier nahm man im Hotel Wiesenhof in Mieders.

Bei leichtem Schneefall begann die Reise am Freitagnachmittag vom Zellertal in Richtung Österreich. Ohne größere Verkehrsprobleme chauffierte Tobias Ritz die Teilnehmer nach Mieders, wo nach der Zimmervergabe das Abendessen eingenommen wurde.

Am Samstagmorgen ging es für die meisten gleich um acht Uhr mit der Gondel auf knapp 3.000 m Höhe hinauf zum Stubaier Gletscher. Dort angekommen wurden die ersten Schwünge der Saison bei eisigen Minustemperaturen absolviert und der Sonnenschein genossen. Bei guten Pistenbedingungen fiel allen die Schneegewöhnung leicht.

Auf Grund der optimalen Verhältnisse und des Wetters nutzten alle, auch die Kleinsten, das Wetter aus und übten für den kommenden Winter, bis der Liftbetrieb den Tag beendete. Spätnachmittags kehrten die Skiclubmitglieder ausgepowert und glücklich ins Hotel zurück. Dort trafen sich alle wieder, auch die kleine Gruppe Wanderer, welche nicht am Gletscher dabei war. Diese marschierten von Neustift aus zur neu eröffneten Aussichtsplattform „Hängebrücke“ auf 1.300 Höhenmetern.

Bei einem gemeinsamen Abendessen und gemütlichen Beisammensein klang ein schöner Tag aus.

Die ersten Skifahrer der Saison des Skiclubs Oberried-Riedelberg mit Vorsitzendem Martin Egner (rechts).

Am Sonntag genossen die Skifahrer dann bei etwas wärmeren Temperaturen Sonne und optimale Pistenbedingungen. Dies erfreute nicht nur die jüngsten Teilnehmer im Alter von fünf Jahren, sondern auch alle anderen.

Die Wandergruppe genoss an diesem Tag ebenfalls den Gletscher und auf über 3.000 m Höhe den Ausblick über weite Teile des Skigebietes hinaus.

Um 15 Uhr traten die Reisenden gemeinsam die Rückreise an, welche wiederum reibungslos von statten ging, sodass man gegen 20 Uhr wohlbehalten zuhause ankam.

Im Bus wurde jeder bestens verpflegt und man wird noch lange an dieses schöne Skiwochenende denken, welches die Vorstandschaft um Martin Egner bestens organisiert hatte.

Vereinsmeisterschaft des Skiclubs Oberried-Riedlberg

Dank der guten winterlichen Verhältnisse auf dem Riedlberg, dem Hausberg des Skiclubs Oberried-Riedlberg, war es möglich, eine Vereinsmeisterschaft durchzuführen.

Zahlreiche Helfer begannen bereits mittags mit dem Aufbau, sodass am Nachmittag 50 Läufer den Riesenslalomlauf auf der Waldabfahrt bewältigen konnten.

Ohne Zwischenfälle und verletzungsfrei konnten die Vorsitzenden Martin Egner und Tom Jung die Siegerehrung gleich im Anschluss in der Ski-Oim abhalten. Alle Teilnehmer bekamen eine Urkunde. Die Jüngeren erhielten zudem Pokale. Ab der Jugendklasse gab es Sachpreise.

Als jüngste Rennläuferin bekam Julia Seidl ein kleines Präsent, ebenso Irmgard Brandl als Älteste.

Sophie Achatz und Florian Egner verteidigen ihre Titel.

Sophie Achatz fuhr, wie bei der letzten Vereinsmeisterschaft, die schnellste Laufzeit aller weiblichen Mitglieder. Die Bestzeit der männlichen Teilnehmer verteidigte wieder einmal Florian Egner.

Die Vorstandschaft dankte der Familie Graßl für die Bereitstellung der Piste sowie allen Helfern, Zuschauern und Teilnehmern. Man hofft, auch im nächsten Jahr wieder so ein tolles Event abhalten zu können.

Ein gelungenes Adventsingen im Rahmen der Oberrieder Dorfweihnacht

Das Adventsingen war ein gelungenes musikalisches Fest für alle Altersgruppen, dem Trachtenverein Hochstoaner und der Kirchenverwaltung mit Pfarrgemeinderat ist es gelungen, ein attraktives und abwechslungsreiches Programm zu erstellen. Helmut Jungbeck, Vorstand des Trachtenvereins, führte durch das Programm, stellte die Gruppen vor und kündigte jeden Beitrag an.

Der Hochsteinchor Oberried, ein vierstimmiger Männerchor, ist seit Bestehen der Dorfweihnacht fester Bestandteil des Adventsingens.

Helmut Jungbeck erinnerte an den verstorbenen Chorleiter Sepp Haller, der 57 Jahre lang den Hochsteinchor Oberried musikalisch leitete und prägte.

Von Haller übernahm Paula Kucerova die Chorleitung und seit kurzer Zeit ist sie auch der erste weibliche Vorstand des Chores. Mit dem Lied „Kimmt wohl a andre Zeit“ eröffneten sie das Adventsingen. Mit dem Weihnachtsklassiker „Trommlerlied“ beschloss der Hochsteinchor Oberried mit seinen kräftigen Männerstimmen das musikalische Programm.

Die Kreuzstraßler Stubenmusi aus Patersdorf war bereits zum zweiten Mal in Oberried, mit zarten Saitenklängen aus zwei Zithern, einem Hackbrett und einer Gitarre brachten sie einige Titel zu Gehör.

Mit der Teisnacher Tischharfengruppe erklangen ebenfalls Saiteninstrumente, erstmals wirkten sie beim Adventsingen in Oberried mit.

Noch nicht lange gibt es im Trachtenverein eine Kindergruppe, die Blockflöten und Gitarren spielt, ihre musikalische Leiterin ist Andrea Weiß. Unbekümmert und mit viel Freude spielten diese musikbegeisterten Kinder ihre Instrumente.

Ihr Debut auf der Dorfweihnacht gab Marlene Strohmeier, sie trug zwischen den Liedbeiträgen besinnliche und lustige Kurzgeschichten vor.

Oberrieder Dorfweihnacht

An der Dorfweihnacht hatten sich die Ortsvereine mit einem gemischten Sortiment aus kulinarischen Genüssen und Geschenkartikeln beteiligt. Nach einer Nikolauswanderung übernahm das Montessori Kinderhaus die musikalische Begrüßung der Besucher. Ein besonderes Erlebnis war der Kindergottesdienst mit dem Singspiel „Der kleine Trommler“, das die Schulkinder der Montessorischule aufgeführt hatten, dafür spendeten die Besucher einen großen Applaus.

Dann bekamen die Kinder himmlischen Besuch, der Heilige Nikolaus kam nach Oberried und hatte Geschenke für die kleinen Dorfweihnachtsbesucher im Gepäck.

Der letzte Programmpunkt der Dorfweihnacht war eine akrobatische Feuershow mit dem Duo le`li`, mit Lorenz und Olivia aus Regensburg, sie hatten in Oberried Premiere. Auf dem Kirchenvorplatz zeigten sie ihre Kunststücke – das Spiel mit den Flammen kombiniert mit akrobatischen Einlagen. Die Akrobatik der beiden Künstler war sensationell, auf diesen Auftritt zu warten, hatten sich für die vielen Dorfweihnachtsbesucher auf jeden Fall gelohnt.

Gut gelungene Sitzweil auf Schareben

Zu einer Sitzweil hatte die Sektion Drachselsried des Wald-Vereins auf die Berghütte Schareben eingeladen. Zur Unterhaltung war das Gesangstrio „Stimmfest“ aus Lohberg engagiert worden, die Musikgruppe sorgte mit ihren waidlerischen Weisen, mit Wiener Liedern aber auch neuzeitlichen Musikstücken für beste Stimmung.

Die erstmals durchgeführte Sitzweil war zur Zufriedenheit der Vorstandschaft gut besucht, es wurde ein gemütlicher Abend bei bester Bewirtung. Der Stammtisch im Schankraum war mit jungen Leuten voll besetzt, mit einer größeren Gruppe nahm der Wald-Verein Arnbruck an der Veranstaltung des Nachbarvereins teil und auch aus den eigenen Reihen konnten Besucher begrüßt werden.

Der Wald-Verein Drachselsried plant weitere Termine mit einer Sitzweil in der Berghütte Schareben und kommt damit auch den Wünschen der Besucher entgegen. Der nächste Termin wird in der Presse bekannt gegeben.

WSV Kids auch im Winter nicht zu bremsen

Nach einer erfolgreichen Herbstsaison im Freien haben sich unsere WSV-Kicker ohne große Pause zum regelmäßigen Hallentraining getroffen.

Getrennt in den Altersgruppen G-Jugend (Jahrgänge 2018 und Jünger), F-Jugend (Jahrgänge 2016/2017), E-Jugend (Jahrgänge 2014/2015) und D-Jugend (Jahrgänge 2012/2013) ging es einmal wöchentlich in den Schulturnhallen Drachselsried und Bodenmais konzentriert zu Werke. Man beteiligte sich zudem an mehreren Hallenturnieren in Zwiesel und Bad Kötzting, wo jeweils vordere Platzierungen erreicht werden konnten. Besonders erfreulich ist, dass auch wieder viele Neueinsteiger Freude am Fußball gefunden haben und das Trainingsangebot annehmen.

Neben den sportlichen Aktivitäten hat man das Jahr bei den jeweiligen Weihnachtsfeiern ausklinken lassen. Während sich die Älteren zuerst im Hallenbad Arnbruck austobten und anschließend im Café noch eine leckere Brotzeit genossen, fand für die G- und F-Jugend Spieler sowie deren Eltern die schon traditionelle Nikolausfeier in der Eisstockhütte am Sportplatz statt. Natürlich schaute auch der Nikolaus höchst persönlich wieder vorbei und überreichte den Kindern kleine Geschenke.

Seit Mitte März findet das Training wieder am Fußballplatz in Unterried statt. Die Trainingszeiten sind wie immer über die WSV Facebook Seite einsehbar. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. Wer Fragen hat kann sich gerne an Spartenleiter Sebastian Schmidt unter 0151 11817061 wenden.

Hüttengaudi auf Schareben

Am Samstagabend, den 1. Februar, stand der alljährliche Hüttenabend des WSV Oberried auf der Schareben an.

Die WSV'ler marschierten von Oberried aus zur 1.019 m hochgelegenen Berghütte. Auf der urigen Berghütte angekommen wurde man kulinarisch und musikalisch bestens versorgt.

Ein Herzliches Vergelt's Gott gilt Hüttenwirt Uli Mühlbauer und seinem Team sowie unserem Musikanten Karl-Heinz Kilger, der über den Abend groß aufspielte und für mächtig Stimmung sorgte. Tief in der Nacht machte sich die Truppe auf den Weg zurück nach Oberried, wo sich alle einig waren, dass dies nach Wiederholung schreit.

Neues von den Feuerwehren

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter der Drachselsrieder Feuerwehr

Mit dem Fest zum 150-jährigen Bestehen hatte die Feuerwehr ein grandioses Fest für die ganze Gemeinde ausgerichtet und wurde von ihr auch sehr unterstützt. Vor der Jahresversammlung wurde der Vorabendgottesdienst besucht, den Pfarrvikar Stefan Brunner zelebrierte und eine Verbindung zwischen den kirchlichen und weltlichen Hilfen, wie zum Beispiel die Feuerwehr und andere Rettungsdienste hergestellte.

Im Vereinslokal, dem Brauereigasthof Falter eröffnete 2. Vorstand Andreas Brückl, 1. Vorstand Markus Mühlbauer war verhindert, die 150. Jahresversammlung der FFW Drachselsried.

Brückl berichtete von 180 Mitgliedern, die sich in 80 Aktive, 21 Jugendliche und 79 Passive, Ehrenmitglieder und Förderer aufteilen. Ein gutes Ergebnis war bei der Christbaumversteigerung zu verzeichnen, die Feste in der Gemeinde und von benachbarten Vereinen wurden besucht. Mit besonders großen Abordnungen wurden die vielen Fahnen- und Gründungsfest im letzten Jahr besucht. Das herausragenste Ereignis war aber das eigene 150-jährige Gründungsfest. Alle haben sich sehr eingebracht, wofür Brückl Danke sagte. Besonderer Dank ging an Festleiter Josef Bauer, Schirmherrn Bürgermeister Johannes Vogl, an die beiden Kommandanten Georg Hirtreiter und Christian Kopp, den Patenverein aus Asbach, aber vor allem an die gesamte Bevölkerung für ihre Unterstützung und Spendenbereitschaft. Den Abschluss der Saison bildete wie immer die Kirwa, bei der alle wieder zusammengeholfen haben. Noch nicht genug der Highlights war am Kirwamontag Spatenstich für das neue Gerätehaus. 2. Vorsitzender Andreas Brückl bedankte sich bei allen, die mitgeholfen haben dieses turbulente Jahr ordentlich über die Bühne zu bringen. Kassierin Marion Hirtreiter trug den umfangreichen Kassenbericht vor. Die vielen Aktivitäten, das eigene Jubiläum, die vielen Besuche der Feste und die Kirwa erforderten viele Buchungen. Die Fahnenrestaurierungen mussten bezahlt werden und man beteiligt sich mit einem namhaften Betrag am neuen Gerätehaus. Dennoch ist der Kassenstand als zufriedenstellend zu bezeichnen, so Hirtreiter.

21 Einsätze wurden im Jahr 2024 abgearbeitet, berichtete 1. Kommandant Georg Hirtreiter. Darunter waren acht Brand- 13 Technische Hilfeleistungs- und ein Katastrophenschutzeinsatz. In 508 Einsatzstunden haben 277 Frauen und Männer ihren Dienst geleistet. Regelmäßige Übungen wurden abgehalten, um verschiedene Szenarien durchzuspielen. Vier Kameraden nahmen am Fahrsicherheitstraining teil, drei am Maschinisten- und einer am Gruppenführerlehrgang. Für 25-jährigen Dienst wurden Josef Geiger, Fabian Robl und Daniel Wühr mit dem Ehrenkreuz ausgezeichnet und vier Beförderungen fanden statt.

Zu Ehrenmitgliedern wurden Xaver Kilger und Paul Hirtreiter ernannt. (hinten 1. und 2. v. l.) Für 60 jährige Mitgliedschaft Franz Geiger (hinten 2. v. r.), daneben 1 Kommandant Georg Hirtreiter. (Vorne v. l.) 2. Vorstand Andreas Brückl, für 70 Jahre geehrt wurde Karl Wührer, dem auch Bürgermeister Johannes Vogl (r.) gratulierte.

Mit dem Baufortschritt des neuen Gerätehauses zeigte sich der Kommandant zufrieden. Er und sein Stellvertreter seien bei jeder Baubesprechung dabei, um bestens informiert zu sein und ihre Anliegen einzubringen zu können.

Bevor Bürgermeister Johannes Vogl Grußworte sprechen konnte, fungierte er als Dienstherr der Feuerwehr und belehrte die aktiven Feuerwehrler über die Verschwiegenheitswahrung.

Eine Freude sei es, so der Bürgermeister, dass unter den 79 Besuchern der Jahresversammlung 21 Jugendliche sind. Dies zeugt von einer guten Nachwuchsarbeit und gesunden Struktur. In seiner Freizeit Tag und Nacht bereit zu sein, Hilfe zu leisten verdient höchsten Respekt. Dazu gehört Wissen, das man sich wiederum in der Freizeit aneignen muss. Die Feuerwehr bereichert aber auch das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde. Das 150-jährige Jubiläum war eine „Hochzeit" für die Bevölkerung und die Feuerwehr hat sich von ihrer besten Seite präsentiert. „Unsere Feuerwehr hat Zukunft" ist sich der Bürgermeister sicher. Mit dem neuen Gerätehaus schafft die Gemeinde die Voraussetzungen.

Die Zuzahlung der Feuerwehr entlastet die Gemeindekasse wofür allen beteiligte sein Dank gebührte.

Die Grüße der Kreisbrandinspektion überbrachten die Kreisbrandmeister Thomas Müller und Heinrich Mühlbauer und lobten die Kameradschaft, den Zusammenhalt der Zellertalwehren und fanden, dass die Gemeinde mit dem neuen Gerätehaus in die Zukunft investiere. Vorstand Andreas Kopp vom Patenverein Asbach bedankte sich dafür, dass sie Paten sein durften bei diesem Jubiläum, sie haben dies sehr gerne angenommen.

Neues aus dem Seniorenheim

Adventfenster mit Adventfeier

Nach einer längeren Pause fand in Drachselsried nach 10 Jahren wieder die Aktion „Dorf-Adventskalender“ statt. Adventfenster sollen Jung und Alt zusammenzubringen, um gemeinsam bei einem Getränk, weihnachtlicher Musik und passenden Geschichten schöne Abende bis Weihnachten zu verbringen.

Das Seniorenzentrum Zellertal verband mit der Öffnung des 12. Fensters auch die Adventfeier für ihre Bewohner, deren Angehörige, den Heimbeirat und alle ehrenamtlichen Unterstützer. Vor dem Haus waren Feuerschalen, Stehtische und viele Sitzgelegenheiten aufgebaut, die die große Besucheranzahl kaum fassen konnten. Alle Bewohner wurden von den Mitarbeitern warm „eingepackt“, konnten teilnehmen und mit den Gästen die vorbereiteten Getränke und Leckereien genießen.

Einrichtungsleiter Tobias Hauner begrüßte die Gäste und bedankte sich herzlich bei den Mitarbeitern, allen Unterstützern und den vielen unermüdlichen ehrenamtlichen Helfern, die das ganze Jahr über mit viel Eifer und Kreativität den Alltag der Bewohner angenehm gestalten.

Auch für dieses Ereignis hatten sie keine Mühen gescheut und ein fantasievolles Programm vorbereitet, bei dem die Bewohner mit einbezogen waren. Astrid Wendt, Anna-Maria Heine und Pfarrer Josef Gallmeier unterhielten die Gäste mit besinnlichen Adventsgeschichten, musikalisch begleitet mit Gesang und Gitarre von Anna Sperl und Chrissi Kastl.

Höhepunkt des Abends war der Besuch der Perchtengruppe „Arberwoid-Gsindl“, in Begleitung vom Nikolaus und einer kleinen Engelschar. Die „gruseligen Gesellen“ zeigten sich aber sehr freundlich zu den Gästen und der Nikolaus mit seinen himmlischen Helfern verteilte an die begeisterten Bewohnerinnen und Bewohner kleine Geschenke.

Im Anschluss stellte Tobias Hauner noch die neue Heimzeitung „ZELLERTALER HEIM(AT)GEFLÜSTER und das Kochbuch „Zellertaler Schmankerlbladl“, das von den Bewohnern gestaltet wurde, vor. Beide Ausgaben sind in der Tourist-Info und in der Zellertal-Apotheke kostenlos erhältlich, Spenden sind erwünscht. Aus den Erlösen soll ein Herzenswunsch der Bewohner (ein Tagesausflug zum Großen Arbersee mit Einkehr im Gasthaus) erfüllt werden.

Bei gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern fand die Adventsfeier ihren Abschluss und das 12. Adventsfenster wurde geschlossen.

Neuigkeiten aus dem Tourismus

Gemeinsame Sitzung des Tourismusausschusses der beiden Gemeinden Arnbruck – Drachselsried mit Vermieterversammlung

Die beiden Tourismusleiterinnen Renate Kollmer (Arnbruck) und Franziska Bauer (Drachselsried) moderierten den Abend.

Eingangs gaben sie die Zahlen der Übernachtungen und Gästeankünfte bekannt. Demnach haben sich in Arnbruck die Übernachtungen die letzten drei Jahre auf rund 52.000 eingependelt und in Drachselsried auf rund 185.000.

Neujahrsempfänge in den beiden Gemeinden, Drachselsrieder Heimatabende, Arnbrucker Oster- und Herbstmarkt, Weihnachtsmärkte und natürlich das Arnbrucker Heimatfest und die Drachselsrieder Kirwa. Der Veranstaltungskalender sieht auch für 2025 ähnlich aus.

Gut eingeführt sind die geführten Wanderungen, besonders in Drachselsried. Insgesamt wurden 15 Wanderungen durchgeführt, 13 in Drachselsried und zwei in Arnbruck, dazu drei Fackelwanderungen und vier Schneeschuhtouren. Dies will man auch für das kommende Jahr anbieten.

Eine Neuerung ist der Kooperationsvertrag mit dem Wanderführer „Woid Woife“ aus Bodenmais. Es wurden sechs Termine zwischen Mai und Oktober vereinbart.

Eine Mehrheit der Ausschussmitglieder stimmte für diese Vereinbarung.

Insgesamt wurden durch die Tourist-Info‘s elf Workshops und Veranstaltungen besucht. Ein Dank für die Unterstützung beim Zellertaler Ferienprogramm ging an die Vereine und Sponsoren für die Verpflegung. Verschiedene Printprodukte wurden aufgelegt, die die Veranstaltungen bewerben.

Wert wird in Zukunft auf die Statistik gelegt wie oft die Homepage besucht wird mit dementsprechender Auswertung.

Gelobt wurde die aktivCARD, die kostenlose Erlebnisse für die Urlaubsgäste bereithält und somit einen Mehrwert darstellt. Die Kosten dafür sind im Übernachtungspreis enthalten.

12 Messen wurden 2023/24 von den Gemeinden Arnbruck, Arrach, Bodenmais, Drachselsried, Lam und Lohberg mit Personal beschickt. Die kommende Saison 2024/25 sollen es neun sein, das Budget bleibt bei 12.000 Euro, stimmten die Mitglieder ab.

Nicht einigen konnten sich die Ausschussmitglieder zur Einführung der Heimat-Info App. Das Thema hatten die Gemeinderäte schon mal auf der Tagesordnung. Man war der Meinung, dass nicht noch ein weiteres Medium bespielt werden muss, wobei sich der touristische Nutzen in Grenzen hält, wie es Bürgermeister Vogl aussprach. Die Kosten wären für Drachselsried bei rund 8.000 Euro für drei Jahre.

Das neue Bundesmeldegesetz sieht ab 01.01.2025 die Abschaffung der Meldepflicht für Inländer bei Beherbergungsbetrieben vor. Dies gilt aber nicht für die Gemeinden, da die Kurbeitragssatzung greift, die die Anmeldung regelt.

„Es ändert sich für die Vermieter und Touristiker in dieser Sache nichts“, so Bürgermeister Vogl.

6. Deutscher Winterwandertag im Zellertal

Vom 15. bis 19. Januar 2025 fand im Zellertal der 6. Deutsche Winterwandertag statt, an dem auch unsere Gemeinde Drachselsried aktiv beteiligt war. Gemeinsam mit den Nachbargemeinden Arnbruck, Bodenmais und Langdorf boten wir den zahlreichen Gästen ein vielfältiges Programm mit rund 100 geführten Touren und Aktivitäten.

Unsere Gäste konnten die winterliche Landschaft bei Schneeschuhwanderungen, Langlauftouren und Fackelwanderungen erleben. Auch traditionelle Aktivitäten wie Eisstockschießen fanden großen Anklang.

Eine Wandergruppe bei der Schneeschuhwanderung zum Enzian (1.285m)

Die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden war hervorragend und trug maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung bei. Besonders erfreulich war die große Resonanz:

Insgesamt wurden rund 2.000 Anmeldungen für die verschiedenen Touren registriert.

Höhepunkte waren die gemeinsame Eröffnungsfeier im Gasthaus Zum Dorfwirt in Arnbruck und die Winterparty im JOSKA Glasparadies in Bodenmais, bei der zahlreiche Gäste aus dem gesamten Zellertal zusammenkamen und die Veranstaltung gebührend feierten.

Herzlichen Dank an alle Helfer

Der 6. Deutsche Winterwandertag im Zellertal war ein voller Erfolg – und das haben wir vor allem Ihnen zu verdanken! Ein riesiges Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, Vereine, Gastgeber, Rettungskräfte und Unterstützer, die mit ihrem Einsatz, ihrer Begeisterung und ihrem Engagement dieses besondere Event möglich gemacht haben.

Danke, dass Sie Teil dieses Teams waren!

Ihr Team der Tourist-Information

Franziska Bauer, Evi Müller, Claudia Strohmeier

Eine Gruppe Schneeschuhwanderer bei traumhaftem Wetter am Gipfelkreuz Heugstatt (1.262m)

Wanderungen mit dem Woid Woife

Die Wälder des Bayerischen Waldes stecken voller Geheimnisse - wer genau hinsieht, entdeckt Spuren, wer genau hinhört, vernimmt die Sprache der Natur. Kaum jemand kennt diese Welt besser als Woid Woife, der Naturkenner aus Bodenmais. Er hat ein besonderes Gespür für Wildtiere und versteht es, ihnen ganz nah zu kommen, ohne sie zu stören.

Im Zeitraum Mai bis Oktober führt Wolfgang Schreil in der Ferienregion Zellertal Wanderungen durch.

Die Touren starten jeweils um 09.30 Uhr und dauern 2 – 3 Stunden. Max. Teilnehmerzahl von 25 Personen. Anmeldeschluss ist jeweils am Freitag um 12.00 Uhr (09945 905033).

Termine:

- Montag, 05.05. Frath, Drachselsried
- Montag, 02.06. NatUrWald-Runde, Arnbruck
- Montag, 07.07. Woid Woifes Welt, Bodenmais
- Montag, 04.08. Frath, Drachselsried
- Montag, 15.09. NatUrWald-Runde, Arnbruck
- Montag, 06.10. Woid Woifes Welt, Bodenmais

Kosten:

Erwachsene (ab 16 Jahren) Einheimische (Arnbruck & Drachselsried) & Gäste mit ZellertalCard	8,00 €
Kinder (3 - 15 Jahre) Einheimische (Arnbruck & Drachselsried) & Gäste mit ZellertalCard	4,00 €
Erwachsene (ab 16 Jahren) aus anderen Orten und ohne ZellertalCard	12,00 €
Kinder (3 - 15 Jahre) aus anderen Orten und ohne ZellertalCard	8,00 €

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag - Donnerstag .....08.00 - 12.00 Uhr
und .....13.00 - 16.00 Uhr
Freitag ..... 08.00 - 12.00 Uhr
(Poststelle nur vormittags geöffnet)

19.04. Karsamstag .....10.00 – 12.00 Uhr
07.06. Pfingstsamstag.....10.00 – 12.00 Uhr
02.08. .....10.00 – 12.00 Uhr

Veranstaltungskalender

Wochenprogramm

Täglich

Vorführungen im **Glasstudio Fuchs**. Erleben Sie, wie Glastiere aus einer Flamme geboren werden. Individuelle Anfertigungen auf Kundenwunsch werden gerne entgegengenommen.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr,

Sa 10.00 - 14.00 Uhr;

Zellertalstraße 13, Drachselsried.

Jeden Mittwoch (ab 30.04.2025)

09.30 Uhr I Unterwegs mit den Zellertaler Wanderführern Margit und Hans.

Verschiedene **geführte Wanderungen** im und um das Zellertal. Infos und Treffpunkt zu den einzelnen Touren finden Sie bei der jeweiligen Tourenbeschreibung im Veranstaltungskalender. Eine Anmeldung ist bis zum Vortag 12.00 Uhr erforderlich (09945 905033 oder 09945 941016). Die Teilnahme ist für Einheimische und Feriengäste aus Arnbruck und Drachselsried kostenlos, alle anderen Teilnehmer zahlen 5,00€, Mindestteilnehmerzahl 6 Personen. Bitte an Wanderschuhe, an das Wetter angepasste Kleidung und etwas Rucksackverpflegung denken.

Jeden Mittwoch

14.00 Uhr I **Seniorentreff**

Jeden dritten Mittwoch im Monat treffen sich interessierte Senioren und auch angehende Senioren, um gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Bei Kaffee und Kuchen kann sich ganz ungezwungen ausgetauscht werden. Es gibt kein festes Programm, aber jeder darf nach Lust und Laune etwas vortragen. Eine An- oder Abmeldung ist nicht nötig. Bei Fragen steht Günther Stopfer zur Verfügung (09945 461). Der Veranstaltungsort wird kurz vorher in der Zeitung veröffentlicht.

Jeden Donnerstag

April 16.00 Uhr, Mai & Juni 17.00 Uhr, Juli 19.00 Uhr I

Pferdekutschfahrten durchs Zellertal ab Fam. Müller, Weidenhof/Bad Kötzting. Eine Anmeldung ist bis zum Vortag 15.30 Uhr erforderlich (0170 3222994) Erwachsene 13,00€, Kinder von 5 - 14 Jahren zahlen 10,00€.

Jeden Sonntag

09.00 - 12.00 Uhr I **Kleinkaliberschießen** bei der Schießanlage Frath. Kein Schießbetrieb am Muttertag (11.05.) und am Kirwa-Sonntag (31.08.). Bei Fragen steht Thomas Schlagintweit unter 0170 6922250 zur Verfügung (nur per WhatsApp oder SMS).

Individuelle Terminvereinbarung

Pferdekutschfahrt in Ober- und Unterried bei Fam. Schaffer. Anmeldungen unter 0160 90313582. Erwachsene 15,00€, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 7,50€.

Veranstaltungen im Zellertal

APRIL

Sonntag, 13. April

10.00 Uhr I **Arnbrucker Ostermarkt** am Dorfplatz mit Zahlreichen Fieranten. Um 11.00 Uhr Standkonzert mit dem Zellertal Spielmannszug. Verkaufsoffener Sonntag in Arnbruck.

Der Markt findet nur bei gutem Wetter statt.

Samstag, 12. April

19.00 Uhr I **Jahreshauptversammlung** des Wald-Vereins, Sektion Drachselsried bei der Berghütte Schareben

Dienstag, 15. April

19.00 Uhr I **Musikantenstammtisch** im Gasthaus Zum Dorfwirt in Arnbruck

Samstag, 19. April

18.00 Uhr I **Böhmisch-Watten Tournier** des WSV

im Vereinsheim in Unterried, Anmeldung bis 17.00 Uhr

Aufführungen der Arnbrucker
Kinder- und Jugendtheatergruppe e.V.
im Gasthaus „Zum Dorfwirt“ Arnbruck
„Der Gestiefelte Kater“ Märchen von den Brüdern Grimm
Termine der Aufführungen:
Donnerstag, 24. April - 16.00 Uhr Premiere
Freitag, 25. April - 16.00 Uhr
Samstag, 26. April - 16.00 Uhr
Sonntag, 27. April - 16.00 Uhr
Kartenvorverkauf bei Frau Elisabeth Weber,
Tel. 0151 1562259

Mittwoch, 30. April

09.30 Uhr I **Wanderung zu den Naturjuwelen von Drachselsried mit Hans**

Zu Beginn der Tour wandern die Teilnehmer zum Kaskaden Wasserfall, wo das Wasser malerisch über mehrere Stufen fällt. Weiter geht es bergauf zur Felsengrotte, einer beeindruckenden, moosbewachsenen Felsformation.

Durch dichten Wald führt der Weg zum Hochfall am Moosbach, einem imposanten Wasserfall - ideal für eine Pause. Anschließend geht es sanft absteigend Richtung Riedlberg, wo die Tour mit einer gemütlichen Einkehr endet.

Rundtour mit 7 km und 240 Hm, Dauer ca. 3,5 Std.

Treffpunkt: Tourist-Information Drachselsried, Fahrgemeinschaften zum Ausgangspunkt.

Eine Anmeldung ist bis zum Vortag um 12.00 Uhr möglich (09945 905033 oder 09945 941017).

Maibaumaufstellen in Arnbruck

18.00 Uhr I am Dorfplatz Arnbruck

19.00 Uhr I beim Feuerwehrgerätehaus in Thalersdorf

Maibaumaufstellen in Drachselsried

18.00 Uhr I am Dorfplatz in Asbach

MAI

Donnerstag, 1. Mai - Maifeiertag

Maibaumaufstellen in Arnbruck

10.00 Uhr I in Hötzelsried

14.00 Uhr I beim Feuerwehrgerätehaus in Niederndorf

Maibaumaufstellen in Drachselsried

13.00 Uhr I am Dorfplatz in Oberried, anschließend **Maifest** im Feuerwehrgerätehaus der FFW Oberried

15.00 Uhr I am Dorfplatz in Drachselsried

Montag, 5. Mai

09.30 Uhr I **Der mit den Tieren spricht: Unterwegs mit dem Woid Woife**

Auf Frath. Weitere Infos siehe Seite 23.

Mittwoch, 7. Mai

16.00 Uhr I **Dem Himmel so nah mit Margit**

Wanderung zum Skywalk mit Samantha Biebl, Rangerin vom Naturpark Bayerischer Wald und Margit Schaffer, Natur- und Landschaftsführerin. Vom Gemeindezentrum Arnbruck aus führt die etwa neun Kilometer lange Tour hoch hinaus Richtung Eck zur Aussichtsplattform Skywalk. Dort bietet sich ca. 30 Meter hoch über den Bäumen ein herrlicher Ausblick. Bei gutem Wetter sogar mit Fernsicht bis in die Alpen. Der Rückweg führt über den Goldsteigzubringer Ab6 und die Ortsteile Höbing und Lerchenholz. Rundwanderung mit 9 km und 290 Hm, Dauer ca. 3 Std. Treffpunkt: Gemeindezentrum Arnbruck.

Eine Anmeldung ist bis zum Vortag um 12.00 Uhr möglich (09922 802480 oder 09945 941017).

Sonntag, 11. Mai (Ausweichtermin 18. Mai)

08.30 Uhr | **Rund um den Drachensee**

Startpunkt der Tour ist am Parkplatz Drachensee, von hier folgen die Teilnehmer dem flachen Weg entlang des Seestegs mit schönem Blick auf den See. Durch ein Waldgebiet steigen die Wanderer allmählich zum Dieberg auf. Der gut begehbare Pfad führt durch einen dichten Mischwald. Nach ca. 1,5 Stunden wird die Bayernwarte, mit herrlichem Rundblick über den Bayerischen Wald bis nach Tschechien, erreicht. Eine kurze Rast bietet sich an. Der Rückweg führt auf einer alternativen Route sanft bergab. Zurück am Drachensee überqueren die Woidwanderer diesen über einen Schwimmsteg.

Eine Einkehr bietet der Gasthof Steinbruchsee an.

Rundwanderung mit 10 km und 232 Hm, Dauer ca. 4 Std. Anmeldung bis zum Vortag um 16.00 Uhr bei Hans Wührer (09945 1431 oder 0176 96522995). Treffpunkt am Dorfplatz Drachselsried. Die Wanderung ist kostenlos.

Mittwoch, 14. Mai - Tag des Wanderns

09.30 Uhr | **Drei-Tausender-Tour mit Hans**

Jährlich am 14. Mai veranstaltet der Deutsche Wanderverband den Tag des Wanderns. Im Gemeindegebiet Drachselsried nimmt der Wanderführer Hans die Teilnehmer mit auf eine spannende Gipfeltour. Die Rundwanderung startet ab Schareben und führt durch dichte Bergwälder zur Heugstatt (1.261 m), wo sich ein fantastischer Blick über den Bayerischen Wald eröffnet. Weiter geht es auf dem Kammweg zum Enzian (1.285 m), dem höchsten Punkt von Drachselsried. Über den idyllischen Hüttlschachten, eine ehemalige Hochweide, erreicht man den markanten Hochstein (1.133 m). Der Abstieg führt entspannt zurück nach Schareben, wo die Wanderung mit einer gemütlichen Einkehr in der Berghütte endet.

Rundtour mit 10 km und 420 Hm, Dauer ca. 4,5 Std.

Treffpunkt: Tourist-Information Drachselsried, Fahrgemeinschaften zur Schareben. Eine Anmeldung ist bis zum Vortag um 12.00 Uhr möglich (09945 905033 oder 09945 941017).

Samstag, 17. Mai

Sommerfest des Kindergartens „Kleiner Tausendfüßler“

Mittwoch, 21. Mai

09.30 Uhr | **Eiszeitrelikte im Arbergebiet mit Margit**

Vom Brennes aus geht es auf dem Gläsernen Steig hinab nach Mooshütte und weiter zum Kleinen Arbersee - einem Moränensee aus der letzten Eiszeit. Über seine Entstehung und andere Geschichten rund um den Karsee mit seinen schwimmenden Inseln gibt es bei seiner Umrundung zu hören. Der Rückweg verläuft stetig bergauf Richtung Großer Arber über den Sonnenfelsen zurück zum Ausgangspunkt.

Einkehrmöglichkeit besteht im Berghaus Sonnenfels oder den Gaststätten beim Parkplatz.

Rundtour mit 7 km und 267 Hm, Dauer ca. 4,5 Std. Treffpunkt: Parkplatz beim Brennes (ehemaliges Sporthotel, Parkgebühr 4,00 €). Eine Anmeldung ist bis zum Vortag um 12.00 Uhr möglich (09945 905033 oder 09945 941017).

Sonntag, 25. Mai (Ausweichtermin 1. Juni)

08.30 Uhr | **Wasserfall-Tour**

(Zu den zwei höchsten Wasserfällen im Bayerischen Wald)

Die Wanderung beginnt am Parkplatz Steinhüttelstraßl.

Von hier aus folgen die Wanderer der Arberhochstraße und tauchen in eine idyllische Waldlandschaft ein. Nach einem sanften Anstieg wird die Schweiklruh erreicht, ein Felsvorsprung mit wunderbarer Aussicht auf Bodenmais. Weiter geht es bergab zu den beeindruckenden Riesloch-Wasserfällen. Hier bietet sich eine Pause an, um die Naturkulisse zu genießen. Das nächste Ziel ist das Wasserschloss, eine malerische Lichtung mit einem kleinen, historischen Bauwerk. Von dort steigen die Teilnehmer in Richtung Hochfall ab, einem weiteren beeindruckenden Wasserfall. Anschließend geht es zurück zum Ausgangspunkt. Eine Einkehr wird in der Berghütte Schareben angeboten.

Rundtour mit 11 km und 317 Hm, Dauer ca. 5 Std.

Anmeldung bis zum Vortag um 16.00 Uhr bei Hans Wührer (09945 1431 oder 0176 96522995). Treffpunkt am Dorfplatz Drachselsried. Die Wanderung ist kostenlos.

Sonntag, 25. Mai

10.15 Uhr | **Weihung der Totenbrettergruppe** in der Expositur Mariä Namen in Oberried. Anschließend beim Pfarrheim in Oberried **Gartenfest** des Trachtenvereins Hochstoana mit Weißwurstfrühstück, Grillspezialitäten und Kaffee und Kuchen. Nachmittags **Filmvorführung** mit Film von Hans Herrmann im Pfarrheim.

Mittwoch, 28. Mai

09.30 Uhr | **Auf den Spuren des Waldschmidt mit Margit**

Entlang des Goldsteigs geht es bergauf zum Kleinen und Großen Riedelstein mit wunderbaren Aussichten auf die umliegenden Berge. Vorbei am bronzenen Kreuzweg und einer schönen, aus Holz erbauten, Kapelle ist das erste Ziel der Kleine Riedelstein mit seinem herrlichen Ausblick ins Zellertal. Der Weg führt anschließend weiter hinauf zum Großen Riedelstein mit dem „Waldschmidt“-Denkmal. Dieses wurde zu Ehren des Bayerwalddichters Maximilian Schmidt, genannt „Waldschmidt“, errichtet. Von dessen Baugeschichte und dem Bayerwalddichter wird auf dieser Wanderung erzählt. Nach einer Pause geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Rundwanderung mit 7 km und 365 Hm, Dauer ca. 4 Std.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Ecker Sattel (Parkgebühr 2,00 €). Eine Anmeldung ist bis zum Vortag um 12.00 Uhr möglich (09945 905033 oder 09945 941017).

Donnerstag, 29. Mai - Vatertag

10.00 Uhr | **Frühlingsfest** der FFW Niederndorf beim Feuerwehrgerätehaus. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt. Die FFW freut sich auf zahlreiche Besucher.

Samstag, 31. Mai

18.00 Uhr | **Frühlingsfest** der FFW Niederndorf beim Feuerwehrgerätehaus. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt. Die FFW freut sich auf zahlreiche Besucher.

JUNI

Montag, 2. Juni

09.30 Uhr | **Der mit den Tieren spricht: Unterwegs mit dem Woid Woife**

NatUrWald-Weg / Arnbruck. Weitere Infos siehe Seite 23.

Mittwoch, 4. Juni

09.30 Uhr | **Panorama Rundwanderung mit Hans**

Ab Schareben führt der Weg über den Reischflecksattel hinauf zum Qualitätswanderweg Goldsteig. Auf diesem beliebten Fernwanderweg geht es zum Schwarzeck (1.238 m), einem der schönsten Aussichtspunkte der Region. Der Abstieg verläuft über das malerische Waldwiesmarterl, ein Denkmal im Wald, bis zum Lamerweg. Zurück bei der Schareben lädt die Berghütte zu einer gemütlichen Einkehr zur Stärkung ein.

Rundwanderung mit 8 km und 210 Hm, Dauer ca. 4 Std. Treffpunkt: Tourist-Information Drachselsried, Fahrgemeinschaften

zur Schareben. Eine Anmeldung ist bis zum Vortag um 12.00 Uhr möglich (09945 905033 oder 09945 941017).

Sommerfest der Grundschulen Arnbruck und Drachselsried bei der Grundschule in Drachselsried.

Sonntag, 8. Juni (Ausweichtermin 15. Juni)

08.30 Uhr l **Zur Schlucht der Steinklamm**

Die Wanderung beginnt am Stausee Großarmschlag. Von hier aus folgen die Teilnehmer dem malerischen Weg entlang der Großen Ohe. Nach einem angenehmen Anstieg wird die beeindruckende Steinklamm erreicht. Der wildromantische Abschnitt mit seinen rauschenden Wasserfällen und schroffen Felsformationen bietet spektakuläre Fotomotive. Von der Klamm aus geht es weiter nach Spiegelau. Der Rückweg verläuft auf einem sanften Pfad und führt durch dichte Wälder, entlang des Trifftkanals. Bei Spiegelau bietet sich eine Einkehr im Wirtshaus Weber Langdorf an.

Rundtour mit 9 km und 240 Hm, Dauer ca. 4 Std.

Anmeldung bis zum Vortag um 16.00 Uhr bei Hans Wührer (09945 1431 oder 0176 96522995). Treffpunkt am Dorfplatz Drachselsried. Die Wanderung ist kostenlos.

Mittwoch, 11. Juni

09.30 Uhr l **Das Asbachtal entdecken mit Hans**

Die **Familienwanderung** startet in Asbach und führt durch den idyllischen Wald am Regenhäng hinab zum Schwarzen Regen (Bayerisch Kanada). Entlang des Flusses genießt man die ruhige Natur und das Plätschern des Wassers. Nach einem kurzen Anstieg zum Bühlhof erreicht man die beiden Stauseen, wo eine Brotzeitpause mit Blick auf das Wasser perfekt zum Verweilen einlädt. Anschließend geht es auf der Straße zurück nach Asbach. Im Preis von 8,00€ ist ein Lunchpaket und ein Getränk inklusive. Rundwanderung mit 6 km und 160 Hm, Dauer ca. 3 Std. Treffpunkt: Tourist-Information Drachselsried, Fahrgemeinschaften nach Asbach. Eine Anmeldung ist bis zum Vortag um 12.00 Uhr möglich (09945 905033 oder 09945 941017).

Mittwoch, 18. Juni

09.30 Uhrl **Kurzwanderung um den Plattenriegel mit Margit**

Vom Wanderparkplatz Schareben führt die Rundwanderung entlang der Markierung Dr60 zum Aussichtspunkt Spitzwaldfelsen. Die knapp 3 km lange Runde ist in ca. 2 Stunden zu bewältigen und ideal für Wandereinsteiger oder Wiederwanderer. Geschichten aus dem Zellertal sowie Interessantes rund um den Bayerischen Wald und die Berghütte Schareben begleiten die Rundtour. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Einkehr in der urigen Berghütte.

Rundwanderung mit 3 km und 96 Hm, Dauer ca. 2 Std.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Schareben.

Eine Anmeldung ist bis zum Vortag um 12.00 Uhr möglich (09945 905033 oder 09945 941017).

Donnerstag, 19. Juni - Fronleichnam

10.00 Uhr l **Fronleichnamsprozession** in Arnbruck durch das geschmückte Dorf.

Anschließend: **Gartenfest** der FFW Arnbruck am Feuerwehr Gerätehaus. Für Musik und Kulinarik ist bestens gesorgt.

Mittwoch, 25. Juni

09.30 Uhr l **Rundwanderung über Sternknöckel und Wolfgangsriegel mit Hans**

Von Frath führt der Weg durch dichte Wälder hinauf zum Sternknöckel (819 m), einem ruhigen Gipfel mit herrlichem Blick auf Bodenmais und die Arbergipfel. Weiter geht es auf einem schönen Höhenweg über die Platte (880 m) zum Wolfgangsriegel (876 m), wo sich ebenfalls tolle Ausblicke bieten. Beim Abstieg erreicht man die Wolfgangskapelle, eine idyllisch gelegene kleine Kapelle, die zu einer kurzen Rast einlädt. Zurück auf der Frath rundet eine gemütliche Einkehr die Wanderung ab.

Rundwanderung mit 8 km und 270 Hm, Dauer ca. 3,5 Std.

Treffpunkt: Tourist-Information Drachselsried, Fahrgemeinschaften zur Frath.

Eine Anmeldung ist bis zum Vortag um 12.00 Uhr möglich (09945 905033 oder 09945 941017).

Freitag, 27. Juni

Patrozinium der Liebfrauenkapelle Arnbruck

22.00 Uhr l **Lichterprozession** von der Pfarrkirche zum „Kirchei“

Samstag, 28. Juni

Patrozinium der Liebfrauenkapelle Arnbruck

09.00 Uhr l **Festgottesdienst** an der Liebfrauenkapelle, ganztags **Standmarkt am Dorfplatz** mit **Dorffest** des Tennisclubs Arnbruck

Sonntag, 29. Juni (Ausweichtermin 6. Juli)

08.30 Uhr l **Unterwegs von Lindberg zum Naturparkzentrum Falkenstein**

Start der Wanderung ist beim Parkplatz am Rathaus in Lindberg. Von hier aus führt der Weg zum historischen Bergwerkstollen Rotkot am Kellerberg. Weiter geht es zur Glasmacherkapelle, ein idyllischer Ort mit schöner Aussicht.

Im Nationalparkzentrum Falkenstein bietet sich eine Einkehr im Haus zur Wildnis an. Nach der Pause geht es über den Dachsenstein und das Hanslkreuz zurück zum Ausgangspunkt.

Rundtour mit 13 km und 460 Hm, Dauer ca. 5 Std.

Anmeldung bis zum Vortag um 16.00 Uhr bei Hans Wührer (09945 1431 oder 0176 96522995). Treffpunkt am Dorfplatz Drachselsried. Die Wanderung ist kostenlos.

JULI

Mittwoch, 2. Juli

09.30 Uhr l **Wanderung durch das romantische Flusstal mit Hans**

Die Tour führt entlang des Schwarzen Regens durch das malerische Bayerisch Kanada mit seinen dichten Wäldern und Felsen. Der Weg ist meist eben und folgt dem Flusslauf. Nach etwa der Hälfte geht’s bergauf zum Brauereigasthof Eck bei Böbrach, der zu einer Einkehr einlädt.

Gut gestärkt geht es hinunter zum Schwarzen Regen und entlang bis nach Teisnach, wo die Tour endet. Die Rückfahrt nach Gumpenried erfolgt mit der Waldbahn.

Zielwanderung mit 8 km und 200 Hm, Dauer ca. 4,5 Std. Treffpunkt: Tourist-Information Drachselsried, Fahrgemeinschaften nach Gumpenried. Eine Anmeldung ist bis zum Vortag um 12.00 Uhr möglich (09945 905033 oder 09945 941017).

Freitag, 4. Juli

19.00 Uhr l **Sonnwendfeier** des Skiclubs Oberried-Riedlberg auf der Schusterhöhe in Drachselsried. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Montag, 7. Juli

09.30 Uhr l **Der mit den Tieren spricht:**

Unterwegs mit dem Woid Woife

Woid Woifes Welt / Bodenmais. Weitere Infos siehe Seite 23.

Mittwoch, 9. Juli

09.30 Uhr l **NatUrWald-Runde mit Margit**

Vom Rauschen des Bergbaches begleitet geht es durch den abwechslungsreichen Bergmischwald. Auf der etwa 9 km

langen Rundtour lassen sich viele Wunder der Natur entdecken. Im Schussbachtal warten einige Geheimnisse, die erkundet werden wollen - die Quarzgrube, die abgebrannte Brücke oder das „Rauhloch“. Interessantes und Wissenswertes zur Geologie, der Tier- und Pflanzenwelt sowie Geschichtliches und Geschichten sind auf der Wanderung zu entdecken und hören.

Rundtour mit 9 km und 391 Hm, Dauer ca. 5 Std.

Treffpunkt: Wanderparkplatz an der Schmiedauer Straße/Arnbruck. Eine Anmeldung ist bis zum Vortag um 12.00 Uhr möglich (09945 905033 oder 09945 941017).

Samstag, 12. Juli

13.00 Uhr l **Dorf- und Sportfest** des WSV Oberried am Sportgelände in Unterried. Auf die Besucher warten verschiedene Vorführungen und sportliche Turniere.

Abends musikalische Unterhaltung, ganztägig Verpflegung mit Getränken, Brotzeiten und Grillspezialitäten.

Sonntag, 13. Juli

10.00 Uhr l **Gartenfest** des Schützenvereins Hochstein Oberried e.V. im Schützenheim in Blachendorf. Für Speis, Trank und musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt. Ebenso Glücksschießen mit tollen Preisen.

Mittwoch, 16. Juli

09.30 Uhr l **Rund um Arnbruck - Talrunde mit Kaitersbergblick mit Margit**

Auf der gemütlichen Runde gibt es Wissenswertes zu Natur und Kultur im Zellertal. Die etwa 9 km lange Rundtour führt über die Ortsteile Lerchenholz, Höbing, Thalersdorf, Baumgarten, Hötzelsried und Schedlhof. Die weitläufige Landschaft und der Blick auf den Höhenzug Kaitersberg machen diese Tour zu einem perfekten Einstieg in den Wanderurlaub.

Wer gerne dem Alltag ein bisschen entfliehen und sich eine kurze Auszeit gönnen möchte, ist hier ebenfalls genau richtig.

Einkehrmöglichkeit besteht im Anschluss im Gasthaus „Zum Dorfwirt“ in Arnbruck.

Rundwanderung mit 9 km und 191 Hm, Dauer ca. 2,5 Std.

Treffpunkt: Tourist-Information Arnbruck.

Eine Anmeldung ist bis zum Vortag um 12.00 Uhr möglich (09945 905033 oder 09945 941017).

Freitag, 18. Juli

19.00 Uhr l **Ein Abend voller Heimatgefühl und Musik**

Erleben Sie einen stimmungsvollen Heimatabend auf dem Dorfplatz in Drachselsried. Freuen Sie sich auf mitreißende Volksmusik der 5-köpfigen Band „Wingei Power“ aus Lohberg – perfekt zum Tanzen und Mitsingen. In den Pausen sorgt der Trachtenverein Hochstoaner Oberried e.V. mit traditionellen Tänzen und Schuhplattlern für besondere Highlights.

Die Veranstaltung ist kostenlos, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Samstag, 19. Juli & Sonntag, 20. Juli

08.30 Uhr l **2-Tages-Tour über Acht-Tausender mit Hans**

Beginn der Tour ist in Bodenmais, von dort wird mit dem Bus zur Arber Gondelbahn gefahren. Von dort geht es mit der Gondel hinauf zum Großen Arber.

Nach dem Aufstieg kann das Panorama auf dem höchsten Gipfel des Bayerischen Waldes genossen werden. Weiter geht es über den Kleinen Arber in Richtung Enzian und Heugstatt mit herrlichen Ausblicken.

Mit 1.134 m folgt der Hochstein, welcher für den ersten Tag den letzten Gipfel darstellt. Mit dem Abstieg zur Schareben ist das Tagesziel erreicht. In der urigen Berghütte wird übernachtet und bei einem Hüttenabend kann die Tagestour gemütlich ausgeklungen werden. (Länge 11 km, 320 Hm, Dauer ca. 5 Std.)

Am zweiten Tag nach einem stärkenden Frühstück startet die Gruppe um 9.00 Uhr Richtung Reischflecksattel. Der Wanderführer führt die Teilnehmer auf den Goldsteig über die Gipfel Schwarzeck, Ödriegel und Mühlriegel, welche alle beeindruckende Ausblicke bieten. Als Ziel wird das Eck erreicht, von hier aus fahren die Wanderer mit dem Wanderbus zurück zum Ausgangspunkt der spektakulären Tour. (Länge 10 km, 260 Hm, Dauer ca. 5 Std.)

Anmeldung bis zum 30.06. um 16.00 Uhr bei Hans Wührer (09945 1431 oder 0176 96522995). Treffpunkt am Dorfplatz Drachselsried. Die Kosten der Wanderung sind beim Wanderführer zu erfragen.

Samstag, 19. Juli

17.00 Uhr l **Gartenfest** des Stammtisch Falter in der Falterhalle. Für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Mittwoch, 23. Juli

09.30 Uhr l **Dem Zellertal ganz nah mit Hans**

Von Schareben führt ein gut begehbarer Waldweg sanft ansteigend zum Hochstein (1.134 m). Von hier genießt man einen herrlichen Ausblick über die umliegenden Bayerwald Berge und in die Ferienregion Zellertal. Weiter geht es zur Spitzwaldkanzel, einer beeindruckenden Felsformation mit einem schönen Rastplatz - perfekt für eine kleine Pause. Danach führt der Rundweg zurück nach Schareben, wo die Wanderung mit einer gemütlichen Einkehr endet.

Rundwanderung mit 6 km und 200 Hm, Dauer ca. 3 Std. Treffpunkt: Tourist-Information Drachselsried, Fahrgemeinschaften zur Schareben. Eine Anmeldung ist bis zum Vortag um 12.00 Uhr möglich (09945 905033 oder 09945 941017).

Samstag, 26. Juli

11.00 Uhr l **Gartenfest** der FFW Asbach im Feuerwehrgerätehaus in Asbach. Auf die Besucher warten Grillspezialitäten, abends Livemusik und Barbetrieb. Die kleinen Gäste dürfen sich auf eine Hüpfburg freuen.

12.00 Uhr l **Raiwada Bulldog Treffen**

Bereits morgens treffen sich unzählige alte und neue Fahrzeuge und treten gemeinsam eine Rundfahrt nach Rehberg an. Dort werden alle Fahrzeuge präsentiert. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Sonntag, 27. Juli

Wiadara Dorffest der FFW Thalersdorf

09.30 Uhr l Kirchenzug zur Steinkreuzkapelle

10.00 Uhr l Festgottesdienst an der Steinkreuzkapelle

Anschließend Standkonzert und Festbetrieb beim FFW Gerätehaus in Thalersdorf. Für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Mittwoch, 30. Juli

09.30 Uhr l **Goldsteigwanderung - Zwischen Niederbayern und Oberpfalz mit Margit**

Die Wanderung auf dem Qualitätswanderweg Goldsteig startet am Ecker Sattel und führt zu den Gipfeln Mühlriegel (1.080m) und Ödriegel (1.156m). Ziemlich genau an der Grenze zwischen Niederbayern und Oberpfalz führt die Wanderung auf dem Goldsteig durch den Wald. Allerlei Geschichten, wunderbare Natur und Aussichten, bei gutem Wetter bis in die Alpen, gibt es auf der Wanderung zu hören und entdecken.

Rundtour mit 6 km und 320 Hm, Dauer ca. 3,5 Std.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Eck (Parkgebühr 2,00 €).

Eine Anmeldung ist bis zum Vortag um 12.00 Uhr möglich (09945 905033 oder 09945 941017).

Donnerstag, 31. Juli bis Sonntag, 3. August

54. Arnbrucker Heimatfest

Donnerstag, 31. Juli - Oberkrainerabend im Festzelt

Freitag, 1. August - Tag der Vereine und Behörden

Samstag, 2. August - Mit Sang und Klang ins Wochenende, Tag der Betriebe

Sonntag, 3. August - Senioren- und Familientag

AUGUST

Sonntag, 3. August (Ausweichtermin 10. August)

08.30 Uhr | **Drei-Tausender-Tour ab Markbuchen mit Hans**

Diese abwechslungsreiche Wanderung startet am Parkplatz an der Viechtacherstraße in Markbuchen. Zunächst geht es hinauf zum Predigtstuhl (1.024 m), von wo aus sich ein wunderschöner Blick auf die umliegenden Berge eröffnet. Weiter führt der Weg zum Hochberg (1024 m), einem weiteren aussichtsreichen Punkt der Tour. Nach einer kurzen Rast geht es weiter zur Kudernhütte bevor der nächste Gipfel auf dem Programm, der Knogel (1.056 m), ein ruhiger Punkt mit fantastischem Panorama, auf die Wanderer wartet. Schließlich führt die Strecke zurück nach Hohenried und dann zurück zum Ausgangspunkt in Markbuchen.

Einkehrmöglichkeit besteht in der „oide Wirtsstubn“.

Rundtour mit 8 km und 177 Hm, Dauer ca. 4 Std.

Anmeldung bis zum Vortag um 16.00 Uhr bei Hans Wührer (09945 1431 oder 0176 96522995).

Treffpunkt am Dorfplatz Drachselsried. Die Wanderung ist kostenlos.

10.00 Uhr | **Bergmesse** am Enzian

Ab Schareben kann am Wanderweg Dr66 zum Enzian gewandert werden.

Impressum

GMOA-BLADL

Informationen für die Gemeinde Drachselsried und deren Ortsteile

Erscheinungsweise: drei Ausgaben pro Jahr
Verteilung: als Postwurfsendung an sämtliche Haushalte des Verbreitungsgebietes

– Herausgeber, Druck und Verlag:
  LINUS WITTICH Medien KG,
  Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
  www.wittich.de
– Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Drachselried, Johannes Vogl, Zellertalstr. 12, 94256 Drachselsried
  für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
  gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
  Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.
– Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.
Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:
Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...

Carmen Engel

Ihr Verkaufsinnendienst

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 09191 723260
Fax. 09191 723242
c.engel@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

HALLO
LINUS WITTICH

Jetzt reinhören und keine Folge mehr verpassen!

„Hallo LINUS WITTICH“ heißt der Podcast der LINUS WITTICH-Mediengruppe.

Marketingleiter Thomas Theisen im Gespräch mit Geschäftsführern, Mitarbeitenden, Partnern, kommunalen Vertretern und bekannten Persönlichkeiten.

Überall da, wo es Podcasts gibt.

music DEEZER

HALLO
LINUS WITTICH

URLAUB IN DER HEIMAT

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!

LANDKREIS UNTERALLGÄU

Illererlebnissteg
© Glückswege Allgäu / Kur-und Gästeinformation Bad Grönenbach

Das Unterallgäu verzaubert mit einer reizvollen Mischung aus Natur, Kultur und Entspannung. Im idyllischen Bad Grönenbach lädt der Kreisgarten zum Verweilen ein - ein Paradies für Gartenliebhaber und Ruhesuchende. In Bad Wörishofen erwarten Sie die berühmte Therme und das Erbe Sebastian Kneipps, das für Wohlbefinden sorgt. Kunstfreunde sollten Ottobeuren besuchen: Neben der imposanten Basilika begeistert das Museum für zeitgenössische Kunst Diether Kunerth mit inspirierenden Werken. Türkheim lockt mit seinem historischen Flair und lädt zum Flanieren ein. Erleben Sie die Vielfalt des Unterallgäus und lassen Sie sich von seinem Charme begeistern!
TreffpunktDeutschland.de/unterallgaeu

Basilika © Louis Zuchtriegel / Touristikamt Kur & Kultur Ottobeuren

Kneipp-Waldweg © Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen / Thomas Linkel

Hohes Schloss © Louis Zuchtriegel

Bad Grönenbach

In Bad Grönenbach genießen Gäste das klassische Naturheilverfahren nach Sebastian Kneipp in einer persönlichen Atmosphäre.
TreffpunktDeutschland.de/bad-groenenbach

© Lous Zuchtriegel / Kur-und Gästeinformation Bad Grönenbach

Kreislehrgarten Bad Grönenbach

Seit 20 Jahren befindet sich das grüne Paradies am Fuße des Hohen Schlosses in Bad Grönenbach. Im Laufe der Jahre entwickelte sich der Lehrgarten immer weiter.
Pappenheimerstraße 2, Bad Grönenbach

Jetzt QR-Code scannen und das Unterallgäu online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/unterallgaeu

© Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen

Bad Wörishofen

Mit zahlreichen Freizeitmöglichkeiten und herzlicher Gastlichkeit empfängt das Kneipp-Original Bad Wörishofen im Allgäu, rund 70 Kilometer westlich von München gelegen, seine Gäste.
TreffpunktDeutschland.de/bad-woerishofen

© Allgäu Skyline Park

Allgäu Skyline Park

Was im Jahr 1999 als kleiner Spielpark begann, lockt mittlerweile mehrere hunderttausend Besucher pro Jahr an. Kein Wunder, lassen sich doch über 60 Attraktionen nutzen.
Skyline-Park-Str. 1, Rammingen

© Peter Wachler

Christoph-Scheiner-Turm

Der Christoph-Scheiner-Turm ist ein Aussichtsturm, der seinen Namen vom berühmtesten Sohn der Gemeinde, den Physiker Christoph Scheiner hat. **Markt Wald**

Basilika © Walter Engel / Touristikamt Kur & Kultur Ottobeuren

Ottobeuren

Der Urlaubsort Ottobeuren liegt im malerischen Allgäuer Alpenvorland. Den Ortskern prägt die im 8. Jahrhundert gegründete Benediktinerabtei, eine der größten barocken Klosteranlagen der Welt.
TreffpunktDeutschland.de/ottobeuren

© Verwaltungsgemeinschaft Türkheim

Türkheimer Schloss

Das Türkheimer Schloss wurde zwischen 1532 und 1535 erbaut. Heute befindet sich im Großen Schloss das Rathaus und das Heimatmuseum. Im Kleinen Schloss ist das Schlosscafé beherbergt.
Maximilian-Philipp-Straße, Türkheim

© Gemeinde Wolfertschwenden

Wolfertschwenden

Die Gemeinde liegt inmitten einer idyllischen Landschaft, umrahmt von herrlichen Wäldern und Wiesen. Hier lässt es sich hervorragend erholen, denn die Landschaft eignet sich ideal für Radfahrer oder Wanderer und lädt geradezu zum Entspannen ein.
TreffpunktDeutschland.de/wolfertschwenden

Entdecken Sie den Landkreis
UNTERALLGÄU
in unserem aktuellen Reisemagazin
Willkommen in der Region Bad Wörishofen

Was machen wir jetzt?
Entdecken Sie den Landkreis Unterallgäu neu.

QR-Code scannen und Reisemagazin kostenlos herunterladen.

www.treffpunktdeutschland.de/willkommen-bad-woerishofen

Rätsel Spaß

Kreuzworträtsel | Sudoku

	3			7		8	2	6
					6		1	
			3		2			4
1						6		8
3		9	7	6	8	2		1
5		6						9
4			1		7			
	9		6					
8	2	1		3			6	

9	3	4	5	7	1	8	2	6
2	5	7	8	4	6	9	1	3
6	1	8	3	9	2	5	7	4
1	7	2	4	5	9	6	3	8
3	4	9	7	6	8	2	5	1
5	8	6	2	1	3	7	4	9
4	6	5	1	8	7	3	9	2
7	9	3	6	2	4	1	8	5
8	2	1	9	3	5	4	6	7

Umweltschutz: Gesundheit ohne Nebenwirkungen

-ANZEIGE- (djd-k). Beim Stichwort Krankenhaus denkt man eher an Ärzte und Operationen als an Müll. Dabei fällt im Klinikalltag sehr viel davon an: pro Patient etwa sechs Kilo am Tag – im Vergleich zu einem Kilo bei Normalbürgern. Für ein „grüneres“ Gesundheitssystem gibt es aber nicht nur in puncto Müll Verbesserungspotential. Deshalb hat die Barmer gemeinsam mit der Stiftung Gesunde Erde – Gesunde Menschen und der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis den „Deutschen Nachhaltigkeitspreis Gesundheit“ ins Leben gerufen. Zu den Gewinnern zählten 2025 das Projekt „Klimafreundlich Pflegen“ der AWO, der „krisenchat“ für Jugendliche mit psychischen Problemen und eine Studie zur nachhaltigen Antibiotikaproduktion der AOK Baden-Württemberg. Mehr unter www.barmer.de/nachhaltigkeitspreis.

So spart man mit Apps beim Lebensmitteleinkauf

-ANZEIGE- (djd-k). 82 Prozent aller Verbraucher nutzen beim Einkaufen ein Bonusprogramm. Davon sind die Programme von Lebensmitteleinzelhändlern am beliebtesten. Auffällig ist unter anderem, dass sich Supermärkte und Discounter unterscheiden. Beim Discounter Penny beispielsweise können Kunden mit der passenden App direkt beim Bezahlen an der Kasse Geld sparen. Mit dem Rabattsammler beispielsweise kommen je nach Einkaufswert in einem Monat bis zu zehn Prozent Rabatt für den Folgemonat hinzu.
Beim Supermarkt Rewe sammeln die Leute ein Bonus-Guthaben direkt in Euro statt in Punkten. Ein umständliches Umrechnen entfällt somit. Das Guthaben kann einfach per Scan an der Kasse eingelöst werden – entweder in Teilen oder auch komplett.

Schornstein	Vorname Eastwoods	Nachtflugtier			niedrige Empore	Wirtschaftsnachrichten		Strecke vom Süd- zum Nordpol		scherzhaft: USA (Onkel ...)	eine Tonart			kurz für: um das		Hauptstadt von Sambia	Leibriemen
						Zusammenkunft											
Sanftheit		alter Name Tokios				Kapitän in ‚Moby Dick‘		schweiz. Luftkurort						Comic-Figur (Hund)		argent. Provinz (Santa ...)	
					indischer Bundesstaat						sehr junge Menschen		Panzerschrank				
Wettkampfbeginn		Laubbaum						Serviceteil		ugs.: Edelsteine							
					Herbstblumen		asiatische Völkergruppe					Riesenschlange				italien. Modeschöpfer (Nino)	
zu jener Zeit	Staat in Südwestafrika	mitteilen		nicht dabei									Stadt am Thüringer Wald		Initialen Eastwoods		
						Segelkommando: wendet!				sprachl. Bedeutungseinheit		Freizeitspaß					
Sinfonie Beethovens							ind. Region am Ganges		franz. Departementhptst.						türk. Wollteppichart		Zeugnisnote
				antiker Name von Tripolis		folglich						gallertartige Substanz		nord. Göttin d. Vergangenheit			
Tiroler Kurort			Vorname des US-Autors Welles						akademischer Grad (Abk.)		Überzug auf Tonwaren						
Besitzform im MA.						nicht diese, sondern ...							stark anregender Tee				
Sänger der 60er (Paul)					wiederholt, erneut									Kanal auf Honshu (Japan)			

Verkauft wird ein **„WT-Metall Thermo 3 Balance Royal Tandem“**
Hundeanhänger (Serienausstattung) mit Extras:

Aluprofile Silber eloxiert, Kupplungskugel für Fahrradträger (72 cm tief), Umrissleuchte weiß-rot Positionsleuchte auf Leuchtenträger, Solarmodul 100 Watt incl. Batteriekabel, Festspannungsnetzgerät inkl. 220 V Steckdose Anschluss 230 V DEFA Miniplug, Kabel 230 V DEGA Mini Plug, Wassernapf zum Einhängen für Thermohänger.

Der Hänger ist Baujahr 11.11.2020 und ist in einem sehr guten Zustand (wenig genutzt).

VB 6000,- Euro

Nähre Infos unter Handy 0175 4127041 oder auch gern per E-Mail: sandra.foehlisch@t-online.de

Farbanzeigen fallen auf!
Lassen Sie sich von uns beraten: 09191/7232-0